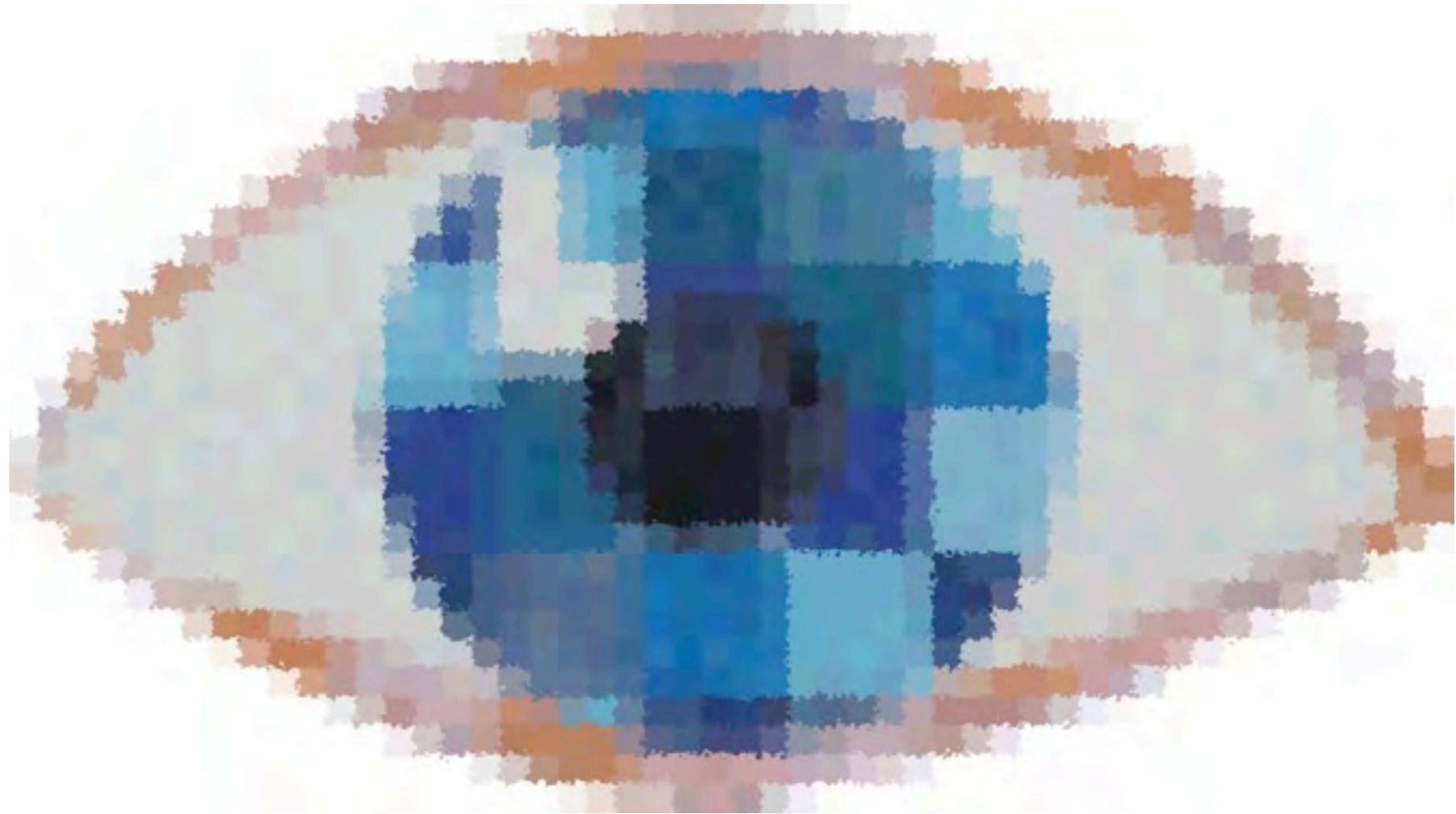
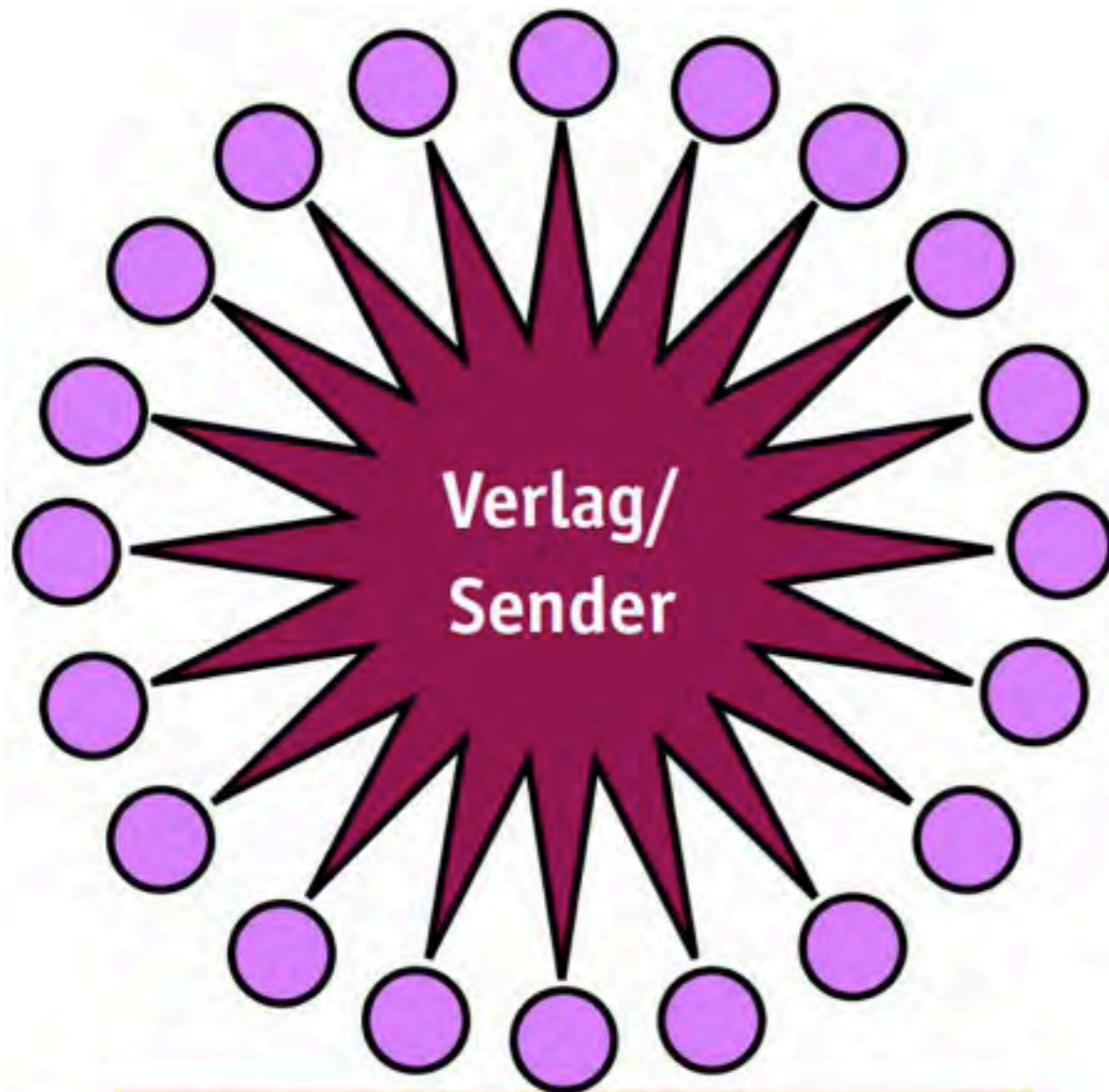


WIE DENKT DER MENSCH ?

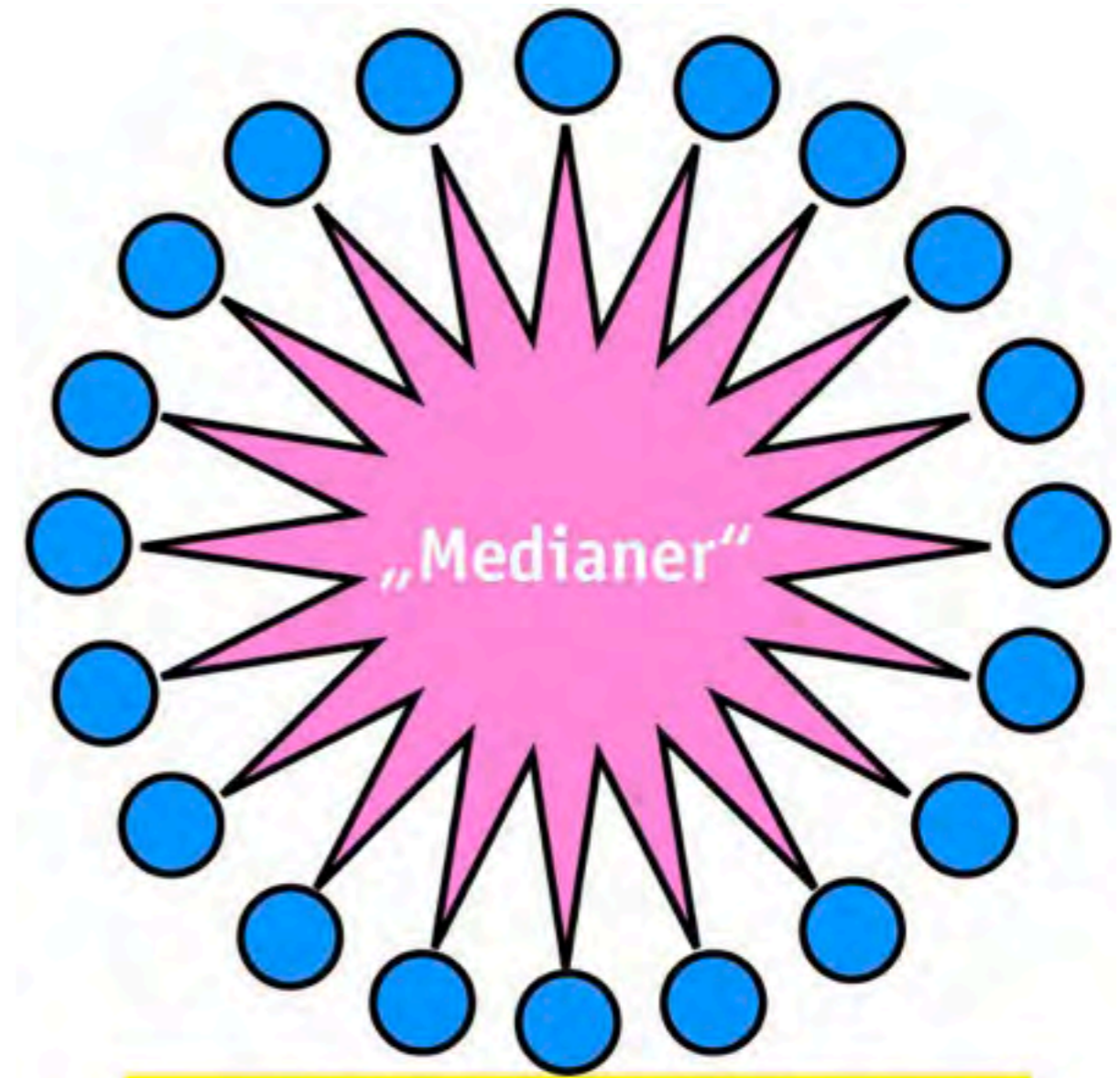


... indem er das, was geschieht, mit dem vergleicht, was bisher geschah.

BROADCASTING ./ . INFOGAINING



Prinzip **Broadcasting**:
zentrale Quelle, zig Nutzer



Prinzip **Infogaining**:
ein Nutzer, zig Quellen



Wie denkt der Mensch ?

WIE DENKT DER MENSCH ?



WIE DENKT DER MENSCH ?

Vater zu Tochter:
*„Könntest Du jetzt bitte einmal
die Suppe zu Tisch bringen
?? !!! !! ?“*

Bruder zu Schwester:
*„Eyh, mach' hin!
Ich hab' Hunger !!! !! !“*





Wie denkt der Mensch ?

Medien-Architektur

- ▶ **Alle haben das identisch funktionierende Gehirn**
- ▶ **Jeder macht etwas anderes daraus**
- ▶ **Deshalb sind die Gedanken der Menschen von Person zu Person (teilweise extrem) unterschiedlich**
 - ihre Art zu denken, ist jedoch weit gehend ähnlich.



*ist ein
„Massenmedium“
daher überhaupt
noch möglich?*

„LICHT GEHT AUF“

elektromagnetische Energie

Glühbirne



„HELLE SEIN“

Lebens-Energie (Vitalität)

Kann man sich
über Gedanken
Gedanken machen?



Gehirn



„ERLEUCHTUNG“

sensorische-Impulse (Nerven)

Geist (in a box :-)



„MEDITATION“

Bewusstsein

„Innere Stimme“



ICH





Wie denkt der Mensch ?

Medien-Architektur

*immateriell,
virtuell,
intellektuell*

► **Meditation** (von lateinisch **meditatio**, **meditari** „**nachdenken**, **nachsinnen**, **überlegen**“, verwandt mit lateinisch **mederi** „**heilen**“, **medicina** „Heilkunst“ sowie griechisch μέδομαι bzw. μήδομαι „**denken**, **sinnen**“)

► **Medium** (lat.: **medium** = Mitte, Mittelpunkt) ist allgemein als **Vermittler** eines Inhalts zwischen zwei oder mehr Partnern zu verstehen. Der Plural ist **Medien**, selten **Media**.

(Quelle: Wikipedia)



*materiell,
funktional,
emotional*

5 SINNE, 3 GEHIRNE, 4 EFFEKTE

Denken ist das Zusammenspiel der fünf Körpersinne und dreier Gehirnareale.



Sinne



- Sehen
- Hören
- Fühlen
- Riechen
- Schmecken

Gehirnzonen



- Stammhirn (Körper-Funktionssteuerung)
- Limbisches System (Emotionen und Relationen, „Betroffenheit“)
- Großhirnrinde (Intellekt durch Kombinatorik)

Zusammen sind sie

- *Vegetative Vitalität* („Leben“)
- *Emotionen* („Werte“)
- *Unterbewusstsein* („Intuition“)
- *Ich-Bewusstsein* („Persönlichkeit“)



Wie denkt der Mensch ?

Medien-Architektur

- ▶ **Multimedia macht Sinn**
- ▶ **Kommunikationsmedien müssen sowohl Gefühle wie auch das Rationale ansprechen**



Text Bild Farbe

-----Form-----



Wie denkt der Mensch ?

2 GEHIRN/GEISTES-ZUSTÄNDE

Wach:

- 90% Dominanz/Primat der Sinneseindrücke (,Informationskaskaden')
- 10% Geist in Form von Reaktionen und Kreativität (,konstruktive Aktivitäten')

Einen Unterschied zwischen „Traumdenken“ und „Wachdenken“ gibt es nicht. Es gibt ja nur das eine Gehirn!

Schlaf:

- 1% Außenwahrnehmung
- 99% Gehirnaktivität in Form von Träumen, die ,Ordnung schaffen' und ,Neues erfinden'



Albert Einstein hatte bedingt Recht:

„Wir nutzen nur 10 % unseres Gehirn“

- *Nämlich immer dann, wenn wir glauben, aktiv zu denken!*





Wie denkt der Mensch ?

Medien-Architektur

► **Tagträumen**

ist positiv;

Leider wagen wir es kaum,
weil es immer
experimentelles Risiko ist,
wird es uns systematisch
ausgeprügelt – das nicht
durch „Obrigkeit“ (Eltern,
Lehrer, Arbeitgeber)
kontrollierbar.

► **Medien, die nicht durch
Überraschungen die
Phantasie ANREGEN,
sondern sie durch
Langeweile TÖTEN, sind
„für die Katz“**





Wie denkt der Mensch ?

ENDLOS. ODER NIRWANA.

Denken Sie beim Anblick des Bildes bitte NICHT !!!

Achtung: NICHT und NICHTS denken !!! !!!

*Es gelingt nur,
wenn man
jahrzehntelang
intensiv meditiert,
nichts zu denken,
nichts zu meinen,
nichts zu
empfinden
– und dann
letzten Endes
nichts zu wollen,.*





ENDLOS. OHNE NIRWANA.

Wenn man aber „automatisch“ denkt, wieso denken dann die Menschen, sie würden selbst denken? Kann doch gar nicht sein? Es muss doch in ihnen das Denken ein Eigenleben geben.

*Denken Sie jetzt total bewusst willentlich-selbständig:
Das sind vier Teller Schweizer Wurstsalat !!! !!!*

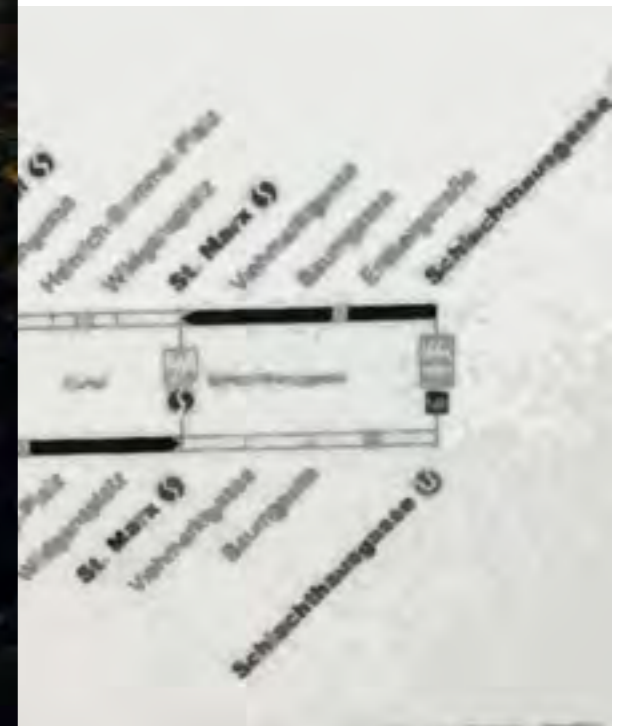


QUANTENSPRUNG (1)

Bis Gutenberg dachte man so:
Oh, die Farben dieser Bäume
– es muss Herbst sein.



Ab Gutenberg denkt man so:
Herbstbeginn: 21. Oktober
Merkmal, u.a: gefärbtes Laub
Temperatur/Wetter:
*wechselhaft, zunehmend kühl, oft
nass*
**Auswirkung: kahle Bäume,
Husten, Heizung ...**





Wie denkt der Mensch ?



QUANTENSPRUNG (2)

Bis iPad & Co dachte man so:
Wo will ich hingehen?
Wo geht es her?



...
richt.





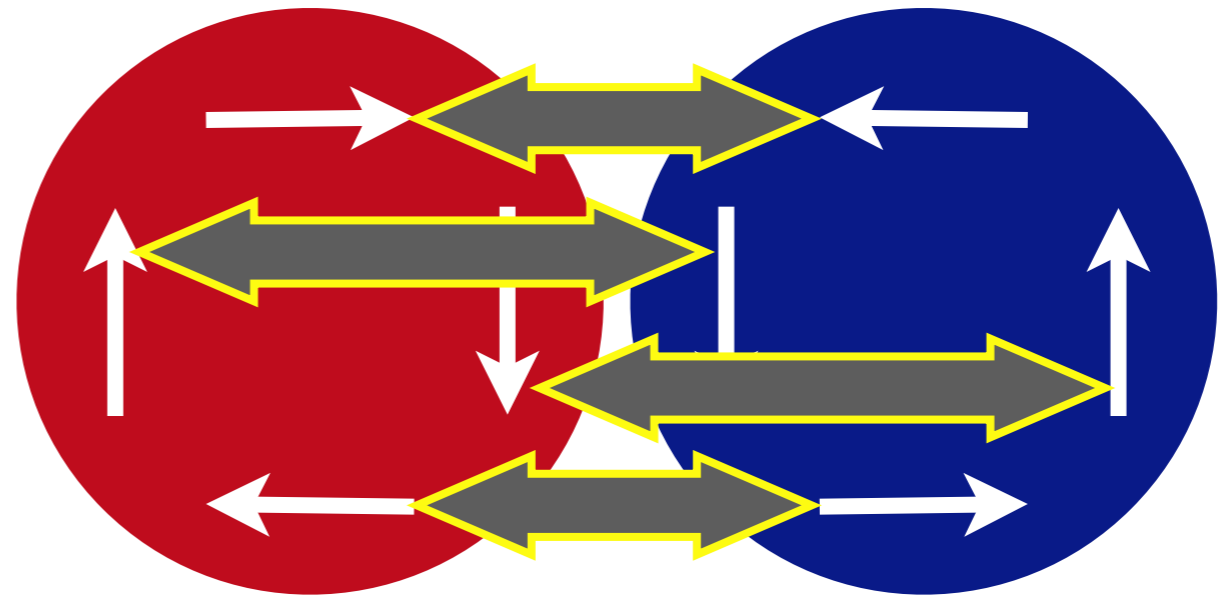
Wie denkt der Mensch ?

Medien-Architektur

- ▶ Die Art zu denken ist anders geworden
- ▶ Die informativen Ansprüche und Erwartungen sind anders geworden
- ▶ Es scheint, dass wir für unsere Entscheidungen immer komplexere Informationen brauchen — oder brauchen möchten.
- ▶ Andererseits „schreit“ förmlich vieles nach Vereinfachung.



Wir befinden uns in der perfekten Quadratur des Kreises – der Unmöglichkeit, die Gleichzeitig des Gegensätzlichen zu begreifen.



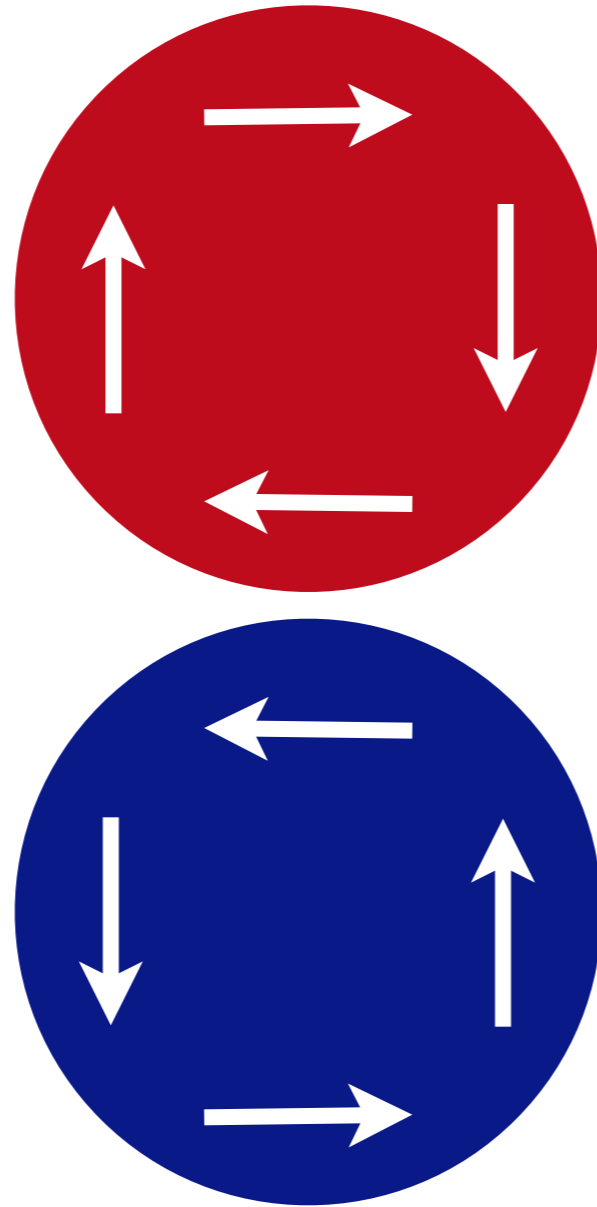
Wir befinden uns in der perfekten Quadratur des Kreises – der Unmöglichkeit, die Gleichzeitig des Gegensätzlichen zu begreifen.

Nette Anmerkung am Rande: exakt dies ist auch das aktuelle Problem der Quantenphysik, die zum Verständnis des Universums führen soll.



Wie denkt der Mensch ?

*Menschen – egal,
ob als Individuum
oder als „Masse“ –
verhalten sich
widersprüchlich,
solange der eigene
Standpunkt nicht
absolut definierbar
ist.*



**Weshalb „neutrale
Medien“ keinen
Sinn machen und
„objektiver
Journalismus“
gar nicht möglich
ist.**



Wie denkt der Mensch ?

NICHT DER TEXT ...

... ist die Botschaft, sondern das Szenario





Wie denkt der Mensch ?

NICHT DER TEXT ...

*... ist die Botschaft,
sondern das Gesamtbild*





NICHT DIE FARBE ...

*... ist entscheidend,
sondern der
Zusammenhang*



NICHT DIE FORM ...

*... ist entscheidend,
sondern ihre
Symbolik*



NICHT DAS BILD ...

*... ist entscheidend,
sondern seine
Symbolik*



NICHT EIN TEIL ...

*... ist entscheidend,
sondern der Zusammen-
hang*





Wie denkt der Mensch ?

Medien-Architektur

- ▶ **Wir brauchen nicht mehr Medien, auf die man sich einlassen muss („der Mensch passt sich den Medien an“)**
- ▶ **Wir sollten medial so agieren, dass Inhalt und Präsentationsform dem natürlichen Denken der Menschen entspricht**
- ▶ **Und da steht an erster Stelle: Menschen denken nicht linear (wie es die meisten Medien sind), sondern szenarisch-sprunghaft-assoziativ-impulsiv-episodisch**





WIE DENKT DER MENSCH ?





Wie denkt der Mensch ?

IMMER MEHR, IMMER BESSER



homo sapiens („der zur Vernunft fähige Mensch“) hat sich evolutionär entwickelt. Die vorteilhaftesten Attribute in Bezug auf die jeweilige Lebenssituation setzten sich durch.



Wie denkt der Mensch ?

UNIVERSELL

Abstrahierende Sprache gibt es
seit 0,1 % der bisherigen Existenzdauer
von tierischem Leben



tierische Lebewesen auf der Erde

Laute zur Verständigung, aber keine „philosophische Sprache



SPRACHLOS



Auch Fische können „denken“.

Sonst könnten Sie nicht in Schwärmen leben und sich nicht „willentlich“ im Wasser fortbewegen.

homo sapiens (und einige Vorgänger-Primaten) entwickelten erst die Sprache und damit präzise Definitionen.

„Vernunft“ oder auf Sprache beruhende Fähigkeiten können daher gar nicht Basis des Denkens sein.



Wie denkt der Mensch ?

SINNES-KOORDINATION

*Auch (von Geburt an)
Blinde können
denken. Und Taube,
Taubstumme.*

*Kognition (Erkennen,
Aufnehmen) ist das
Zuspiel aller Sinne
oder die Fähigkeit
einzelner, andere zu
ersetzen.*

Mit dem Tragen der Rasterbrille
trainieren Sie automatisch
Ihre Augenmuskulatur



Übrigens: Analphabeten
können oft gut sprechen.
Das eine ist vom anderen
unabhängig. Warum denn
nicht auch Denken von
Außenreizen?

Authentische Aussage
einer Blinden: „Natürlich
sehe ich Farbe. Ich stelle
sie mir einfach vor.“

*Links: Authentische Schaufenster-
werbung in CH-Interlaken*



Wie denkt der Mensch ?

DENK-BASIS

*Was könnte die
Gemeinsamkeit
aller bisherigen
Lebewesen sein
(egal, wie und
wo sie leben),
um zu **denken** ???*

*Eingedenk der extremen
Unterschiedlichkeit ihres
Verhaltens und der körperlichen
Fähigkeiten.*

**Geruch,
Geschmack**

Gesehene

Gefühle

Geräusche



Wie denkt der Mensch ?

DENKERSTUBE *Wo wird eigentlich
gedacht ???*

**Geruch,
Geschmack**

Gesehenes

Gefühle

Geräusche



Wie denkt der Mensch ?

DENKERSTUBE

Wo wird eigentlich
gedacht ???

„limbisches System“





VERMITTLER

„limbisches System“

- ▶ **Großhirn**
(„Digitalisierer“, Speicher, Kombinierer = Verschalter)
- ▶ **limbisches System**
(Emotionen)
- ▶ **Stammhirn**
(Körpervitalfunktionen)
- ▶ **Körper mit Sinnesrezeptoren**



Die Verbindung zwischen „außen“ (Körpersensoren) und Ereignisverarbeitung und -speicherung („Graue Masse“, Großhirn, Funktionszentren):

- sämtliche Gefühle
 - Erinnerungssteuerung
 - Bewertungen (impulsive Reaktionen)
- Σ „Innere Stimme“ („Bauchhirn“)**

WAS MACHT DAS GEHIRN?

*Denken ist Wissens-,
also Erinnerungs-Verwertung*

*„**Freien Willen**“*

*nennen wir jenen Moment,
in dem die Reaktionen unseres
Unterbewusstseins uns durch unsere
eigenen Handlungen bewusst wird*

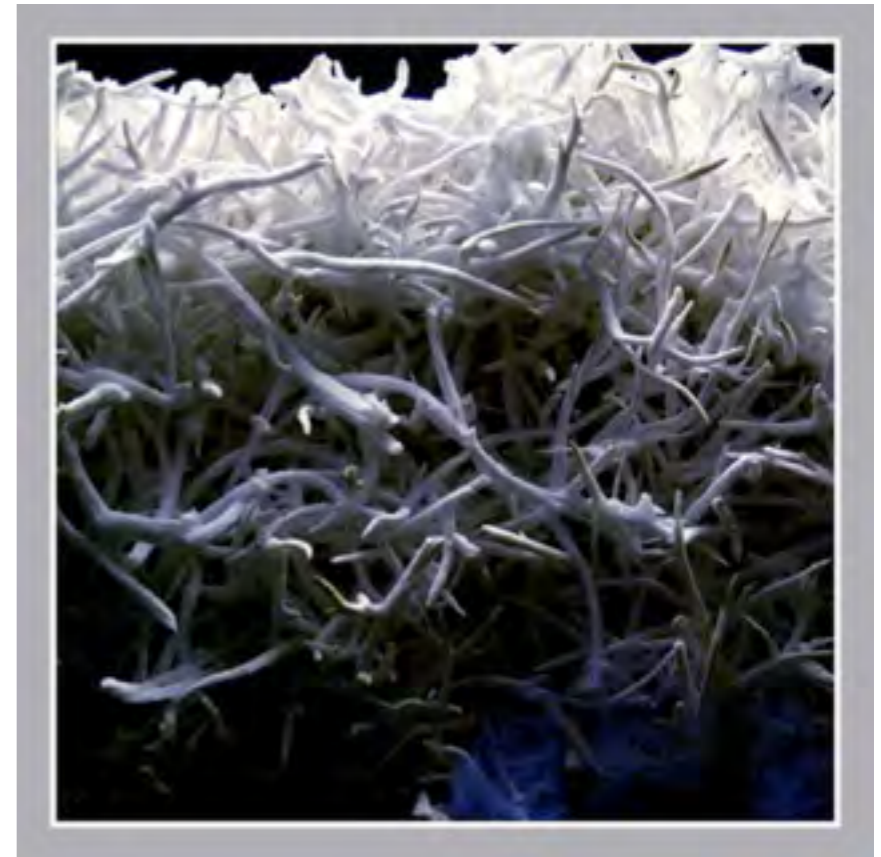
*(wir unsere vom Gehirn ohne unser Zutun ausgelösten Taten
wieder als „Erfahrung“ in uns aufnehmen – ein **Rückkopplungsprozess**.)*



WAS KANN DAS GEHIRN?

Sinneseindrücke

- *„digitalisieren“*
- *speichern*
- *verknüpfen*
- *hervorholen*
(*Erinnerung=Erfahrung*)
- *mit neuen vergleichen*
- *bewerten*
- *impulsive Reaktionen auslösen*
(*was wir dann „denken“ nennen*)





FAKTEN ./ ARGUMENTE

*Die Argumentation, Menschen seien logisch, vernünftig, „kopfgesteuert“, sachlich, objektiv ist extremer Schwachsinn: Auch die „Coolen“ müssen bei dem, was sie rational tun, das **Gefühl** (=innere Überzeugung, Gewissheit) haben, es richtig zu machen !!!! – Sonst würden sie sich korrigieren.*

Fakten

sind **gespeichertes Wissen**, auf abstrakt-mentalem Wege erworben und insofern „Geistes-Brüder“ der **Sinnesreize**.
Denn: „Wer nicht lernen will, muss fühlen“ !!!



Argumente

sind **Appelle an Gefühle**, eher suggestive Ideen, Intentionen, Ideale, Visionen und **Werte**.
Sie **relativieren**, machen die Welt durch **Vergleiche** verständlich !!!



KREATIVITÄT ./ . ROUTINE

*Das Schöpferische im Menschen erfordert erstens **Mut** und zweitens **intellektuelle Sicherheit**, das Richtige zu tun.*

*Den Ängstlichen und Unsicheren bleibt nichts anderes übrig, als **Muster** zu entwickeln, die überwiegend Erfolg haben.*

*Wenn nicht, setzt echter **Stress** ein.*

Kreativität

*Kombinieren von gespeicherten (gelernten) Elementen zu einem **situativ Neuen und anderen**, um **beliebige Aufgaben** experimentell zu bewältigen.*

GEDANKENBLITZE



Routine

*Wiederholen des **Erlernen** (des Wissens), um eine **Standard-situation** nach den Mustern des bisherig Erfolgreichens zu bewältigen.*



Wie denkt der Mensch ?

KREATIVITÄT ./ . ROUTINE

- ▶ Kreativität ist „mentale Evolution“ („Survival of the fittest“, Überleben durch Anpassung an Verändertes)
- ▶ Kreativität setzt absolute geistige Flexibilität und hohe Selbstsicherheit plus Risikoeinschätzungsvermögen voraus.

Kreative Medien

- Fordern offen und direkt neue Seh- und Denkweisen
- Haben Struktur, die in vielen Variationen zelebriert wird
- Experimentieren so, dass man der Intention folgen kann



- ▶ Stress ist fehlende Kreativität, mangelnde intellektuelle Unverkramptheit
- ▶ Stress ergibt sich aus der unerwarteten und unvorbereiteten Abweichung vom Gewohnten, „Normalen“, Üblichen

Medien für „sich an Strohhalm Klammernde“

- Wiederholung als Erholung
- Vorurteile beseitigen ansatzweise Unsicherheit
- Provokationen immer nur in Richtung „vom Leser weg“



Als „freien Willen“ erleben wir jenen Moment, in dem uns die Reaktionen unseres Unterbewusstseins durch Beobachtung unserer eigenen Handlungen bewusst wird – es ist ein **Rückkopplungsprozess**, der auf eben jene „Erfahrung“ stößt, die das Gehirn sich selbst vorausgedacht hat.

Wie denkt der Mensch ?

„FREIER“ WILLE ???

Wenn unser Gehirn seine eigenen Taten als Sinneseindruck wiederfindet, so kann es nur zweierlei:

- **zustimmen**, weil die *Entscheidung ja von ihm selbst stammt;*
- **ablehnen**, weil es eine *eigene Fehlentscheidung feststellt.*

Die Zustimmung schüttet Glückshormone aus und macht zufrieden.

Die Ablehnung schüttet „Kampfhormone“ aus und macht aggressiv – als Ausdruck von „Unzufriedenheit mit sich selbst“.



Wie denkt der Mensch ?

FÜHLEN IST (AUCH) DENKEN

Selbstzufriedenheit schüttet Glückshormone aus, macht „den Geist frei und offen“.

*Wer „Denken“ trainiert, optimiert seine positiven Gefühle.
Wer seine guten Gefühle pflegt, denkt „geschmeidiger“.*

Unzufriedenheit schüttet „Kampfhormone“ aus, macht aggressiv, nagelt „Bretter vor den Kopf“.





Wie denkt der Mensch ?

BILDHAFTES DENKEN

*Beweis für die extrem ausgeprägte Fähigkeit, vollkommen ohne Sprache zu denken, ist die **suggestive Kraft von Bildern und Szenarien.***

Unzweifelhaft steht fest, dass das sog. episodische Gedächtnis („Ereignisse“) das stärkste von allen Gedächtnisleistungen ist.



► **Dieses Kind setzt freiwillig und ohne Anleitung die Botschaft der Bilder intuitiv in (Tanz-) Bewegungen um – und ist in ihrer Phantasiewelt versunken.**



Wie denkt der Mensch ?

SPRACHLOSES DENKEN

*Beweis für die extrem ausgeprägte Fähigkeit, vollkommen ohne Sprache zu denken, ist die **blitzschnelle Deutung von Körpersprache und Mimik.***

*– **Kleinste Details genügen.***

Auf dieser Basis können wir sogar relativ mühelos mit Tieren kommunizieren.





Wie denkt der Mensch ?

KÖRPERSPRACHE & MIMIK

*Kein Mensch kann NICHT Körpersprache und Mimik intuitiv deuten – wir alle können es von Geburt an. **Sonst würde ein Säugling NIE lernen !***

*Wir trauen es uns nur nicht, weil **emotions-gestörte Lehrer** es uns abgewöhnt haben.*



► **Dieser Mann ist**

- a) total verärgert b) auf der Suche nach seiner Frau c) sehr aufmerksam**



Wie denkt der Mensch ?

KÖRPERSPRACHE & MIMIK

Körpersprache ist ein archaisches Erbe – sie hat nichts mit Kultur und Erziehung zu tun. Keiner kann sie länger als ein paar Sekunden unterdrücken !

*Jeder legt seine wirklichen **Gefühle** (und damit sein **Denken**) glasklar offen.*



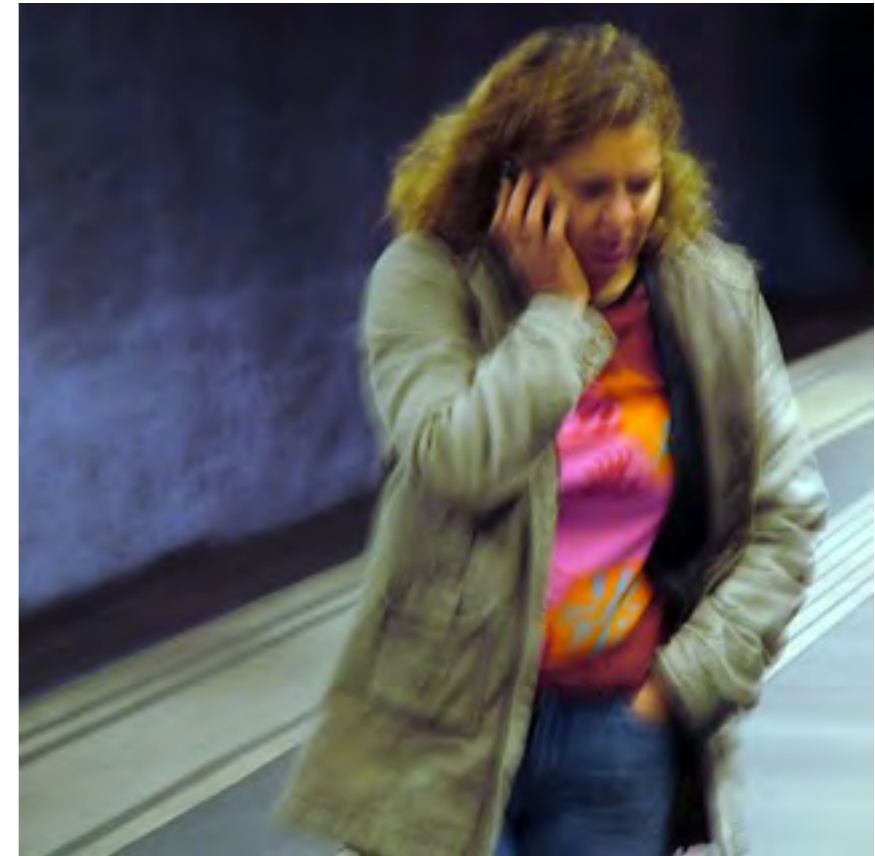
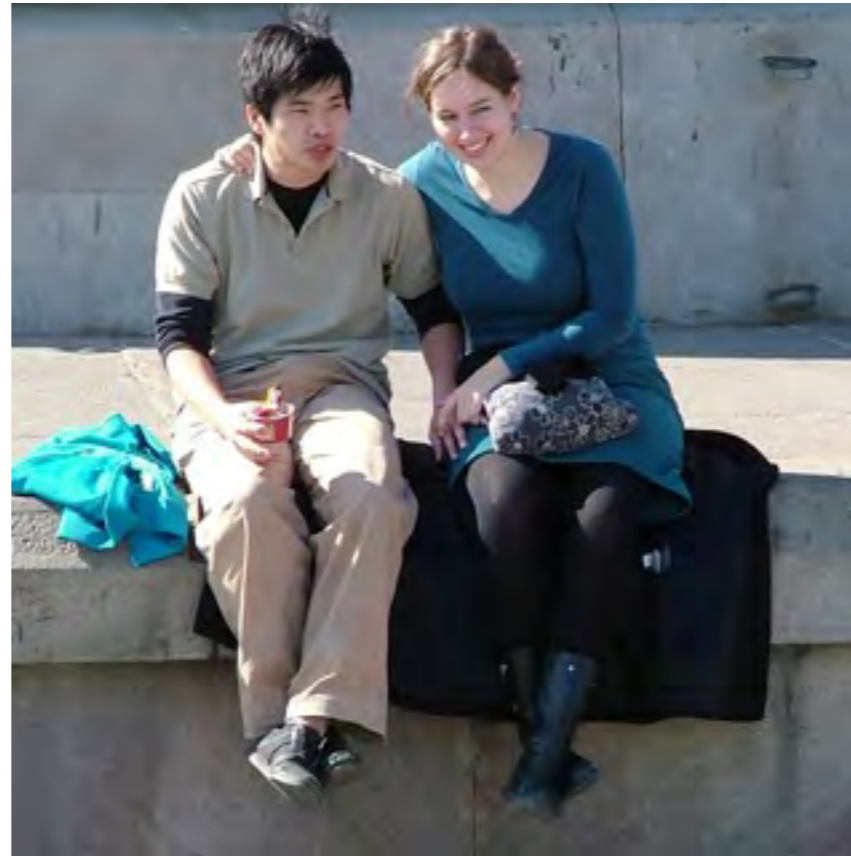
► Dieser Mann ist
a) skeptisch-misstrauisch b) sexuell high c) am Träumen



Wie denkt der Mensch ?

KÖRPERSPRACHE & MIMIK

*Jeder legt seine
wirklichen **Gefühle**
(und damit sein
Denken) glasklar
offen.*



Wer ist ...

- ▶ relaxed
- ▶ genervt
- ▶ vergnügt
- ▶ gespannt





Wie denkt der Mensch ?

KÖRPERSPRACHE & MIMIK

*Jeder legt seine
wirklichen **Gefühle**
(und damit sein
Denken) glasklar
offen.*

*... nur haben wir selbst oft
nicht genügend trainiert
oder ausreichend Erfah-
rung, so dass wir diese
Fähigkeit in uns voll-
kommen verkümmern
lassen.*

Denn, diese beiden sind ...

- ▶ a) entsetzt b) verletzt c) müde





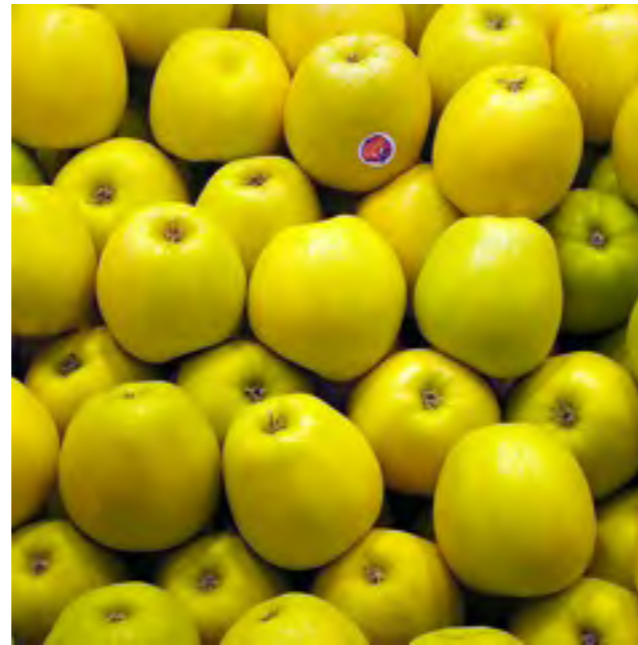
Wie denkt der Mensch ?

WARUM WIR SCHLAFEN

Im Schlaf stellt unser Gehirn Ordnung her.

- ▶ Die Eindrücke des Tages werden sortiert
- ▶ Neue Verknüpfungen werden angelegt
- ▶ Neue Kategorisierungen und Prototypen werden geformt
- ▶ Es wird kreativ kombiniert und ausprobiert (=Träumen)

Im Traum erreichen wir jene Kreativität und geistige Potenz, die wir persönlich hätten, wenn wir uns im Wachsein trauen würden, sie anzuwenden.





Wie denkt der Mensch ?

FAKTEN

... sind
bedingungslos
und
diktatorisch.

„Vogel friss oder stirb!“.
Wo keine Auswahl ist,
kommt keine Freude auf.
Da können die Früchte
noch so preiswert und
frisch sein, sie verlocken
nur plumpe Grabscher
ohne Feingefühl.





Wie denkt der Mensch ?

ARGUMENTE

*... haben den
Charme des
Alternativen.*

Der Entscheider hat das tolle Gefühl der Souveränität.

Obwohl von seinen Gefühlen (Unterbewusstsein) verführt, glaubt jeder, sich frei entscheiden zu haben.





Wie denkt der Mensch ?

UBERFORDERTES DENKEN

„Wir knallen uns die Birne bis zum Zerplatzen zu.“





DER ERSTE BLICK AUF DIE WELT



Jeder Mensch

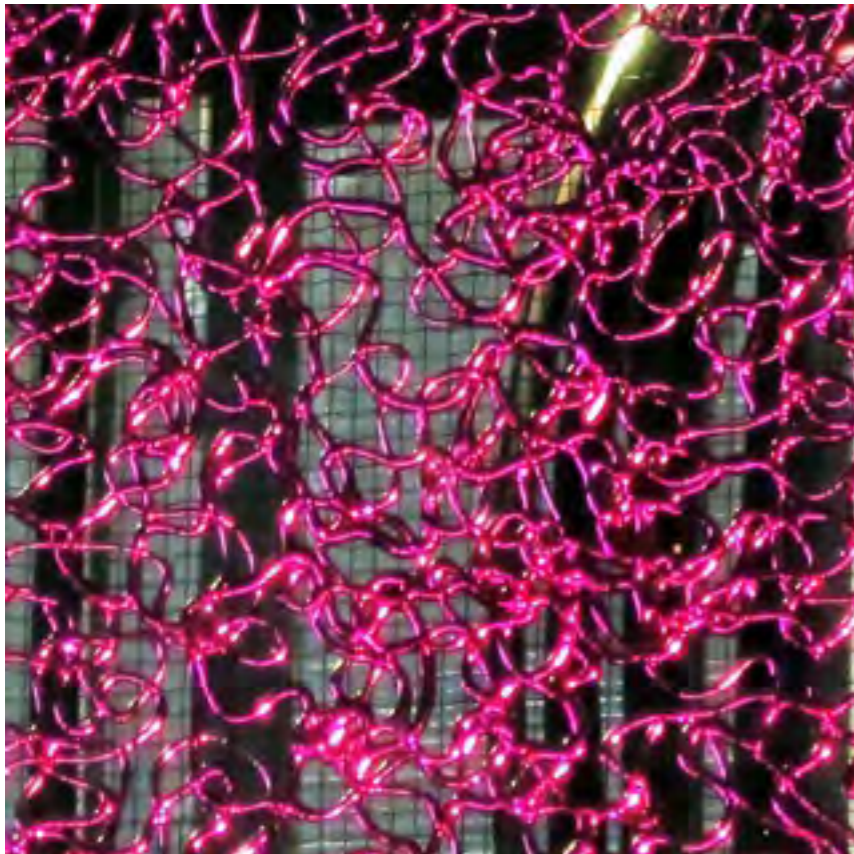
- geht einen anderen Lebensweg,*
- macht andere Erfahrungen,*
- entwickelt individuelle Fähigkeiten,*
- und denkt demzufolge anders.*



Wie denkt der Mensch ?

INDIVIDUAL-SOFTWARE

*Unser Gehirn
(„Schaltschrank“)
wird programmiert*





Wie denkt der Mensch ?

VERWIRRUNG

*Im „Strom der Gedanken“
braucht man
Orientierung*





Wie denkt der Mensch ?

WEICHENSTELLUNG

*Nur 1 falsche
Weichenstellung,
und die ganze
Richtung stimmt
nicht mehr*





Wie denkt der Mensch ?

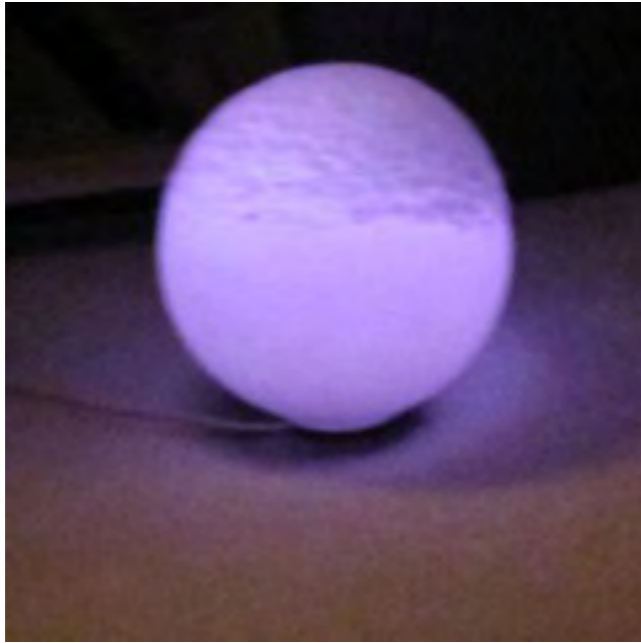
ROTER FADEN

Wir denken meist das und dort hin, wo wir vorweg unser Ziel vermuten.





VARIATION



*Je nach Emotion
verarbeiten wir
Außenreize
different.*



*Denn alle Reize von außen
beeinflussen erst einmal
unseren im
Unterbewusstsein
ablaufenden Prozess:*

WAHR-NEHMEN
WERTen, BE-URTEILEn
RE-aGIEREn



Wie denkt der Mensch ?

EXTRAKTION



*Wir suchen uns
das aus, was wir
sehen, wissen,
denken möchten.*

*Je nachdem, wie wir „drauf
sind“, sehen wir entweder
die Beleidigung oder das
Niedlich-Friedliche.*

Stimmung beeinflusst Denken.



VARIATION



*Je nach Emotion
verarbeiten wir
Außenreize
different.*

*Das kennen wir aus der
Musik – und aus dem Kino:*

Hui, ist das gefährlich

Ach, ist das schön



Wie denkt der Mensch ?

FIXIERUNG

*Wir
konzentrieren
uns immer auf
die Ausnahmen*

*Es fällt extrem schwer, das
„Normale“ zu denken.*

***Ständig übernimmt das
Außergewöhnliche die
Meinungsführerschaft***





Wie denkt der Mensch ?

FIKTION ...

Logik führt zu falschen Schlüssen

► Wo ist die Toiletten-Tür ???



Selbstverständlich in der
Mitte ? ! ! ?



Wie denkt der Mensch ?

... REALITÄT

*Logik führt zu falschen Schlüssen,
wenn sie allein gelassen wird.*

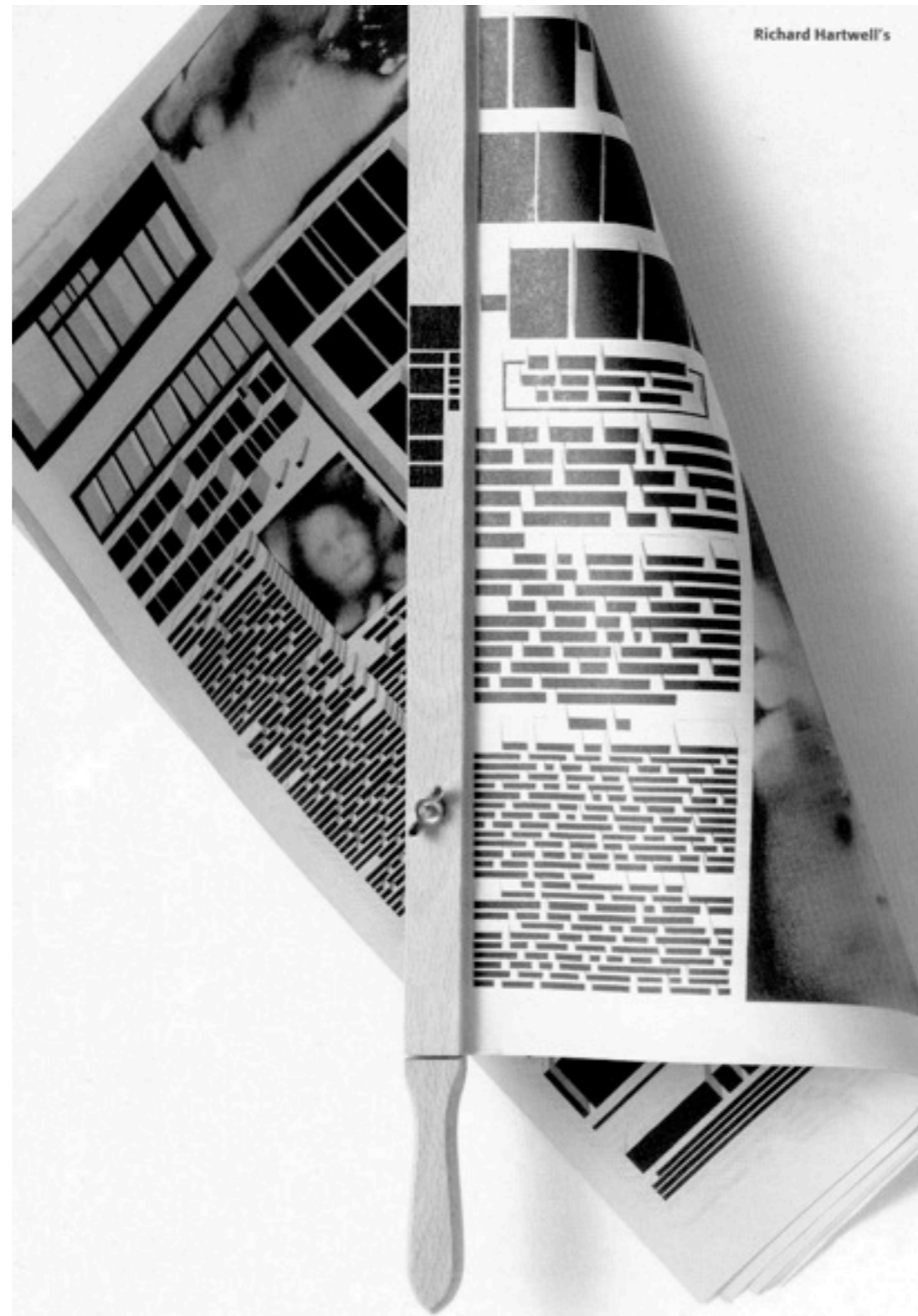




Wie denkt der Mensch ?

DENKEN IST KATEGORISIEREN

Aus „Anschein“
leiten wir schnell,
oft viel zu schnell,
Gewissheit ab.

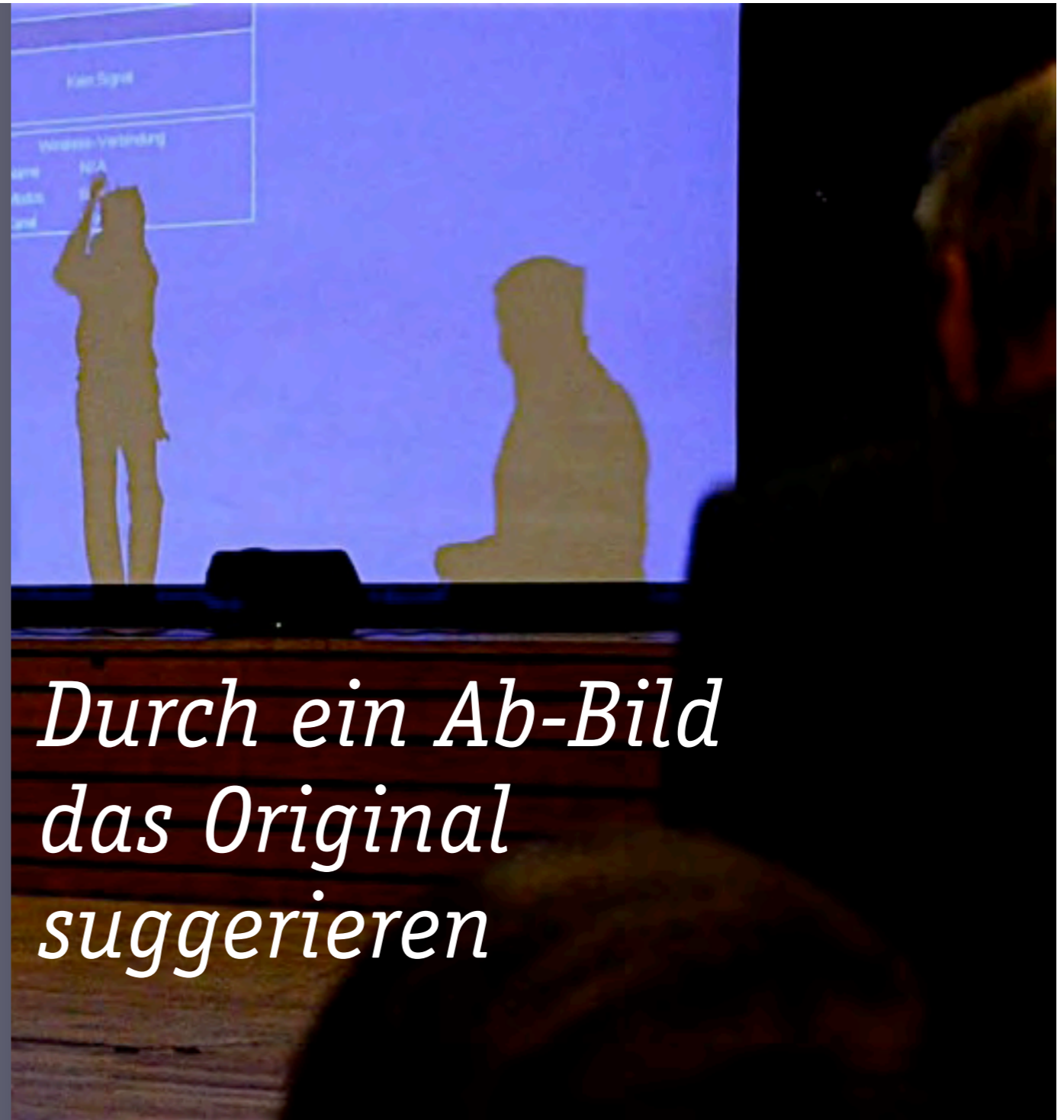




Wie denkt der Mensch ?

MEDIEN-LOGIK

**MEDIENNUTZER
MUSS MAN
(WIE KLEINSTKINDER
ODER ALS KLEINKINDER)
ZUM MEDIENNUTZEN
ERZIEHEN.
VOR ALLEM BEI
„NEUEN MEDIEN“.**



*Durch ein Ab-Bild
das Original
suggerieren*



Wie denkt der Mensch ?

KOMMUNIKATION ...



... ist die Kunst des Täuschens



Wie denkt der Mensch ?

LOGIK

Logik hilft, Wissenlücken zu füllen

► Treppe oder nicht ???



Selbstverständlich ja !!!!



Wie denkt der Mensch ?

LOGIK

Logik hilft, aus Indirektem das Eigentliche, Wesentliche zu finden oder „sich zu denken“

► **Eindeutig unzweideutig**





Wie denkt der Mensch ?

KLARE BOTSCHAFTEN



KISS

***keep it
simple + straight***

einfach + direkt





Wie denkt der Mensch ?

KLARE BOTSCHAFTEN

... sonst wird's ein **Kommunikations-Chaos.**

Bestenfalls ein

Kommunikations-Kabarett



Sorry, wen oder was hält man auf dem Herrenklo in diesem Hause denn nun in die Blasmuschine?



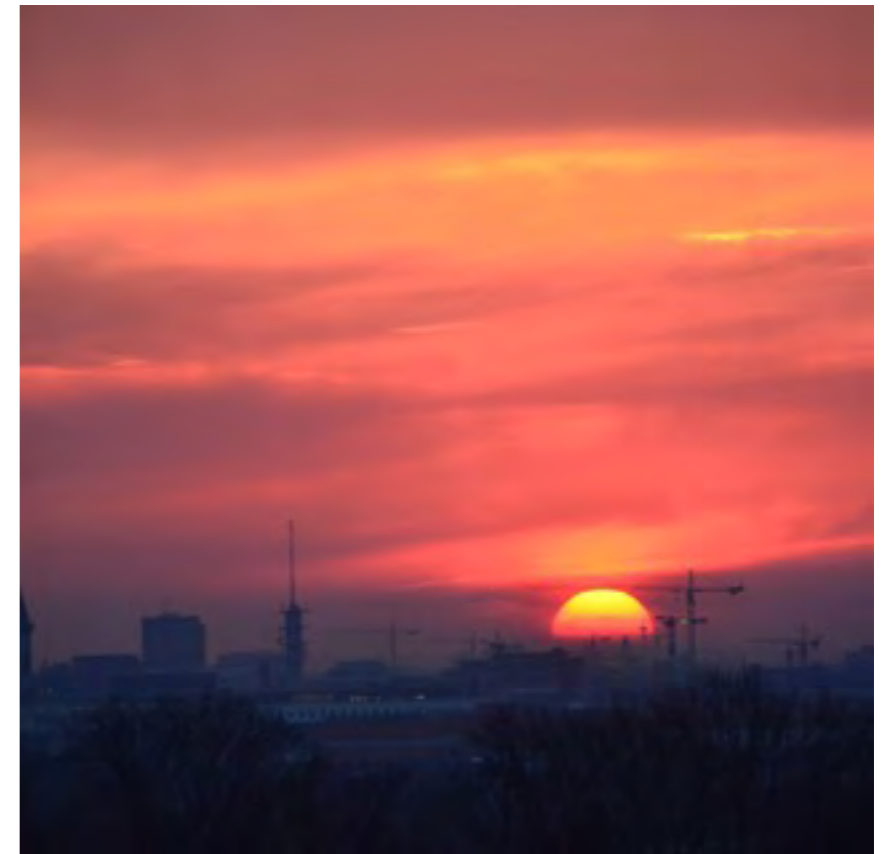
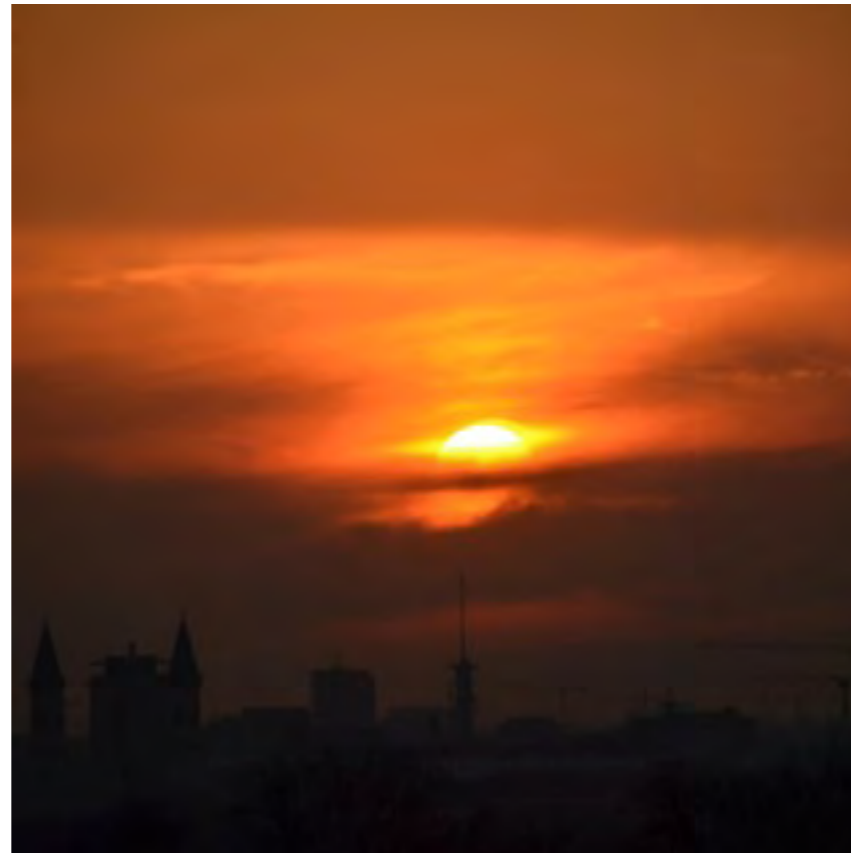
Wie denkt der Mensch ?

ENTSCHEIDUNGS-STRESS

Wenn wir nicht weiter wissen, werden wir unwirsch.

- ▶ **Abend, Morgen ???**
- ▶ **„Richtige“ Farbe, unecht ??**

Fehlende Urteilmöglichkeiten – egal, aus welchem Grund – schlagen sofort in eine Angriffshaltung um. Weil sie unsicher machen und damit eine Gefahr darstellen, der man evolutionsgeschichtlich betrachtet oft nur durch Kampf wieder entkommen kann.





Wie denkt der Mensch ?

GEFANGEN IM EIGENEN DENKEN



*„Charakter“
(Personality)
ist das Betriebs-
system für's
Denken*

Geist setzt Grenzen.

*Dumm ist nur, wenn man nicht
weiß, ob man nun drinnen oder
draußen ist.*



Wie denkt der Mensch ?

BELIEBIGKEIT

*Kommunikation braucht
erkennbare Intention.*

Sonst gehört sie aufs Abort.

„Bunt ist keine Botschaft“





Wie denkt der Mensch ?

BESSER SO ODER SO?

„Unstrukturiert lassen sich keine Vergleiche anstellen und damit nur sehr schwer Entscheidungen treffen.“

Das Gehirn entscheidet
NIE absolut, isoliert.
Immer nur
„in Vergleich zu ...“



► **organisierte Schlechtverkäuflichkeit**

Folge: Käufer werden
unsicher

VERWIRRNIS

„Anhäufung ist nicht unbedingt Vielfalt.“



► **organisierte Schlechtverkäuflichkeit**

Folge: Käufer werden
„unlustig“



Wie denkt der Mensch ?

ÜBERFORDERT

„Zu viele Alternativen auf einmal überfordern das Gehirn – die Anzahl der Entscheidungen wächst ins nicht zu Bewältigende.“

Das Gehirn entscheidet
NIE absolut, isoliert.
Immer nur
„in Vergleich zu ...“



► **organisierte Schlechtverkäuflichkeit**

Folge: Käufer werden
aggressiv

BEGRENZUNG IST HILFE

„Weniger ist mehr.“



Das Gehirn entscheidet
NIE absolut, isoliert.
Immer nur
„in Vergleich zu ...“

► organisierte Verkäuflichkeit

Folge: spontanes
Entscheiden



Wie denkt der Mensch ?

VERGLEICHBARKEIT

Bei unmittelbaren Vergleichen werden Entscheidungen schnell und sicher.

„Alternativen und Argumente sind ein Muss“.

Wo keine Auswahl ist, fällt eine Zustimmung schwer.

(uralte „Weisheit“)





Wie denkt der Mensch ?

VERGLEICHBARKEIT

„Am liebsten urteilen wir über Personen und nicht über Dinge/Sachen.“

In der Beurteilung von Personen (Mimik, Haltung, Bewegung) sind wir evolutionär kompetent – es ist „angeboren“.

Gegenstände zu beurteilen ist immer ein mühseliger Lernprozess.

(Immer wieder ein neuer)





Wie denkt der Mensch ?

VERBLÜFFUNG

Wortwitz & Situationskomik beruhen auf Unerwartetem

Ironie, Wortwitz, Zynismus funktionieren nur, wenn man ...

- „mehrfaches Wissen“ hat
- kategorisieren **und**
- kombinieren kann





Wie denkt der Mensch ?

SYMBOLIK

*Symbole sind
prototypische
Muster*



Stereotypen:

Über „Ähnlichkeiten“
zu „Gleichheiten“
zu „Üblichem“
zu „das ist nun mal so!“



Denken ist „ikonisch“:

*Nicht umsonst können wir uns
durch Icons, Symbol-Bildern,
gut verständigen: immer da,
wo etwas „auf einen Blick“
erfasst werden muss, sind Icons
der beste Weg, Klarheit zu
schaffen. Und Icons sind immer
SZENARIEN + SYMBOLISMEN.*



Wie denkt der Mensch ?

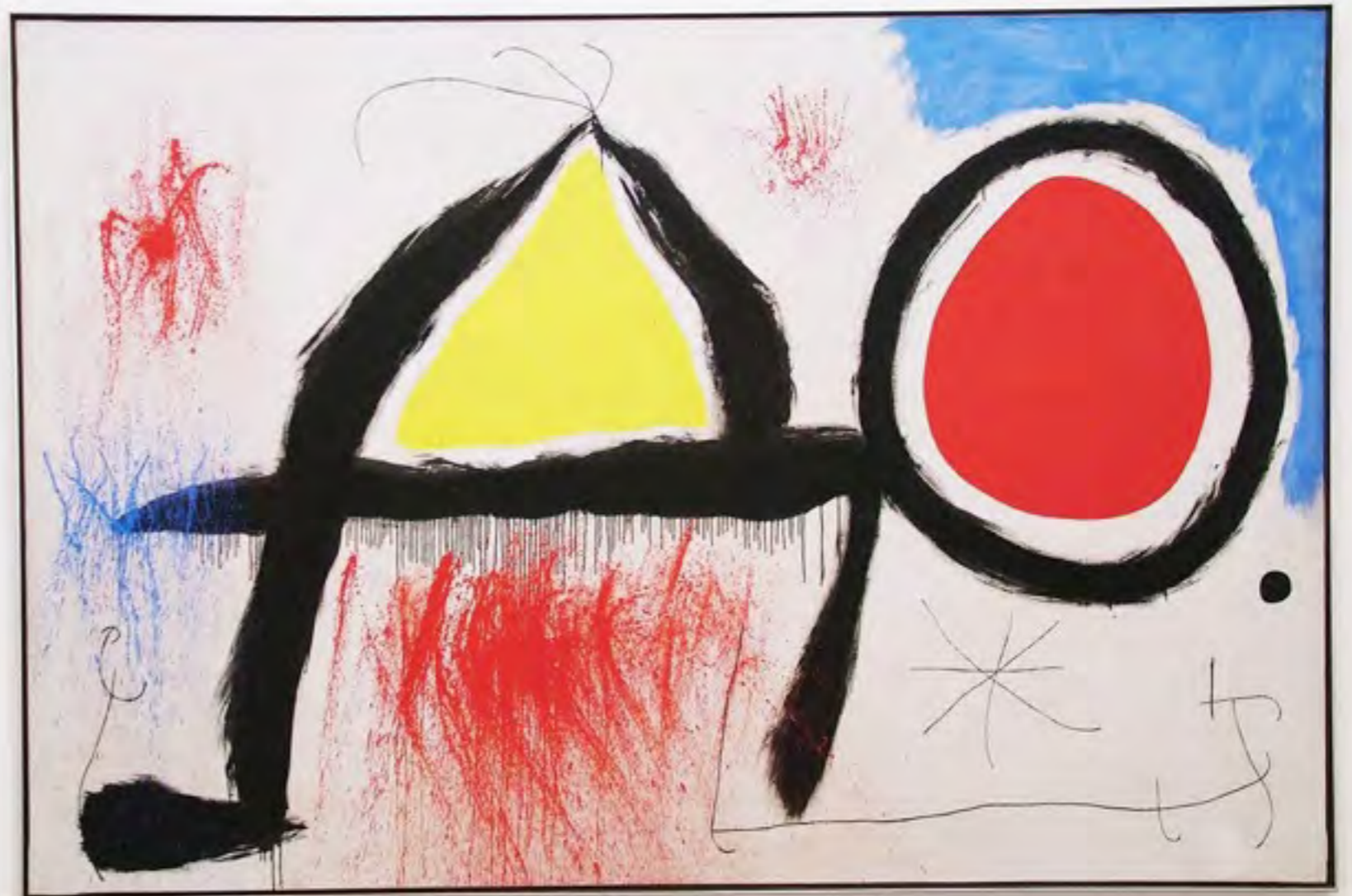
ABSTRAKTION

*Das Gehirn kann
nicht (sich
dabei etwas)
nichts denken*

Denken Sie bitte **NICHT**

A0:

So sehr Sie sich auch
anstrengen, Sie können
nicht gegen den Abruf in
Ihrem Wissen an: immer
wieder ruft es in Ihnen
A0!





SINNSUCHT

*Das Gehirn kann
nicht (sich
dabei etwas)
nichts denken*

Dieses Bild hat **KEINEN**
Sinn:

Also ist es ideal für die
Kommunikation: Jeder
kann sich dabei denken,
was er will.

„Ein Bild sagt mehr als
Tausend wirre Worte“.

Wie denkt der Mensch ?



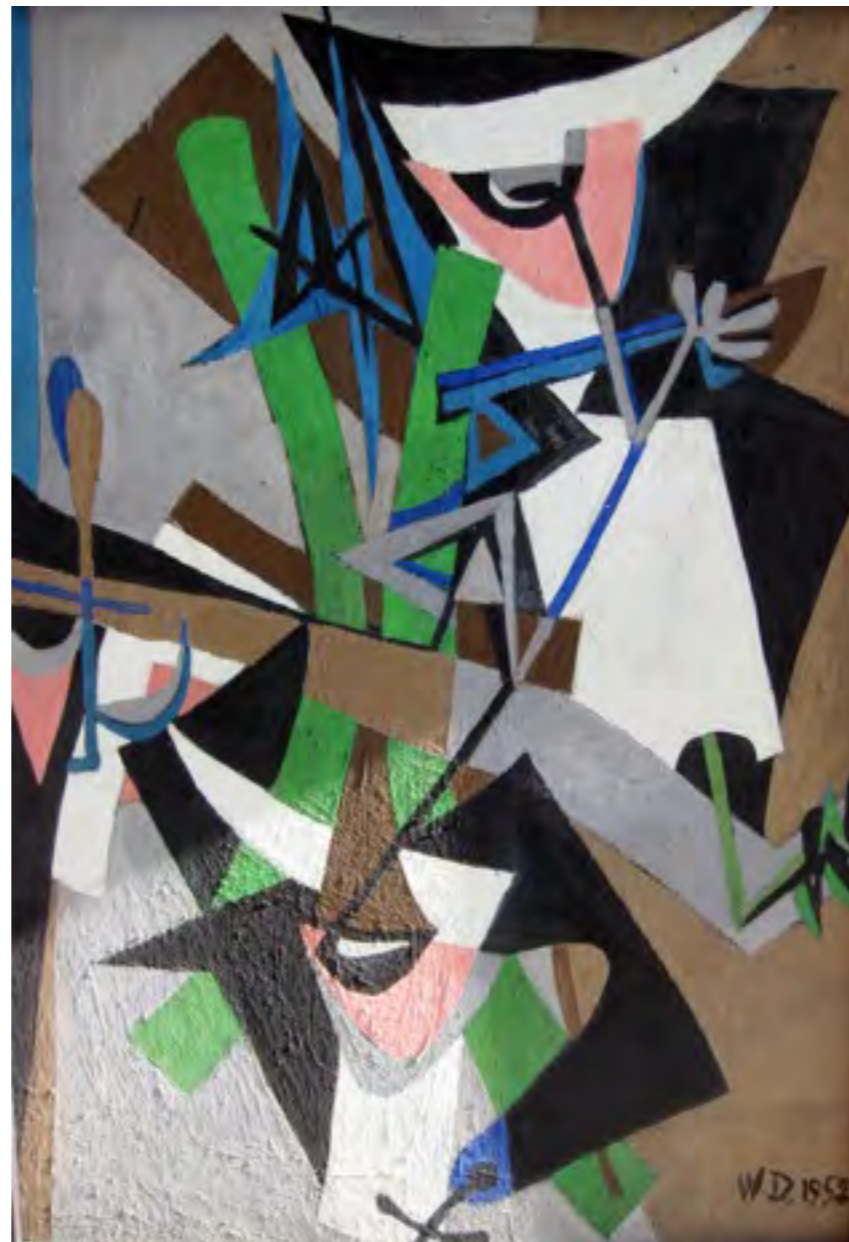
Unsere „Gier nach Sinn“ treibt uns in den Wahn-Sinn.
**Wir wännen hinter allem, was wir offensichtlich zu
erkennen glauben, eine eingebildete Bedeutung – und
brauchen das, sonst macht es uns permanent nervös.**



ABSTRAKTION

Wir denken in wert- und bedeutungsfreien „Szenarien“

Denken kennt keine Werte, Prioritäten, weder „falsch“ noch „richtig“. **Bewertungen werden ausschließlich aufgrund der (positiven oder negativen) Erfahrungen vorgenommen, die wir mit gleichen oder ähnlichen Szenarien gemacht haben.**



- ▶ Erfahrung: keine konkrete, Wirrwarr
- ▶ Verknüpfung: unnütz, hilft nicht weiter



- ▶ Erfahrung: Mann / Herr Müller
- ▶ Verknüpfung: berühmt
- ▶ weil: kenne viele Bilder berühmter Leute



Wie denkt der Mensch ?

ABSTRAKTION ALS MARKETING

Die Fähigkeit unseres Gehirns, Urteile „aus Erfahrung“ beliebig an wiedererkannte, prototypische Formen zu binden, ist Grundlage, warum Marketing überhaupt möglich ist.

Image-Transfer:

Die Insignien himmlischer Macht werden auf weltliche übertragen bzw. ihnen gleichgestellt.





Wie denkt der Mensch ?

*Person
aus dem
Griechischen für
„Maske“*

Die Illusion des „Ichs“.

„**Ich**“ ist nichts anderes als die Summe personen-individueller Erfahrung, das Profil der daraus erworbenen Fähigkeiten plus das erlernte und zur Regel gewordene übliche Verhalten.





Wie denkt der Mensch ?

UNVERSTANDENES GEHIRN

Wieso stehen wir vor etwas, was wir nicht verstehen – und sind fasziniert?

Weil „Neugier“ gierig auf Neues ist:

Was wir kennen, reflektieren wir aus dem Wissensfundus. Mit „Interesse“ und „Wissbegierde“ erarbeiten wir uns IMMER Unbekanntes. Es spielt keine Rolle, wie dies aussieht und was es ist.





Wie denkt der Mensch ?

UNGENUTZTES GEHIRN

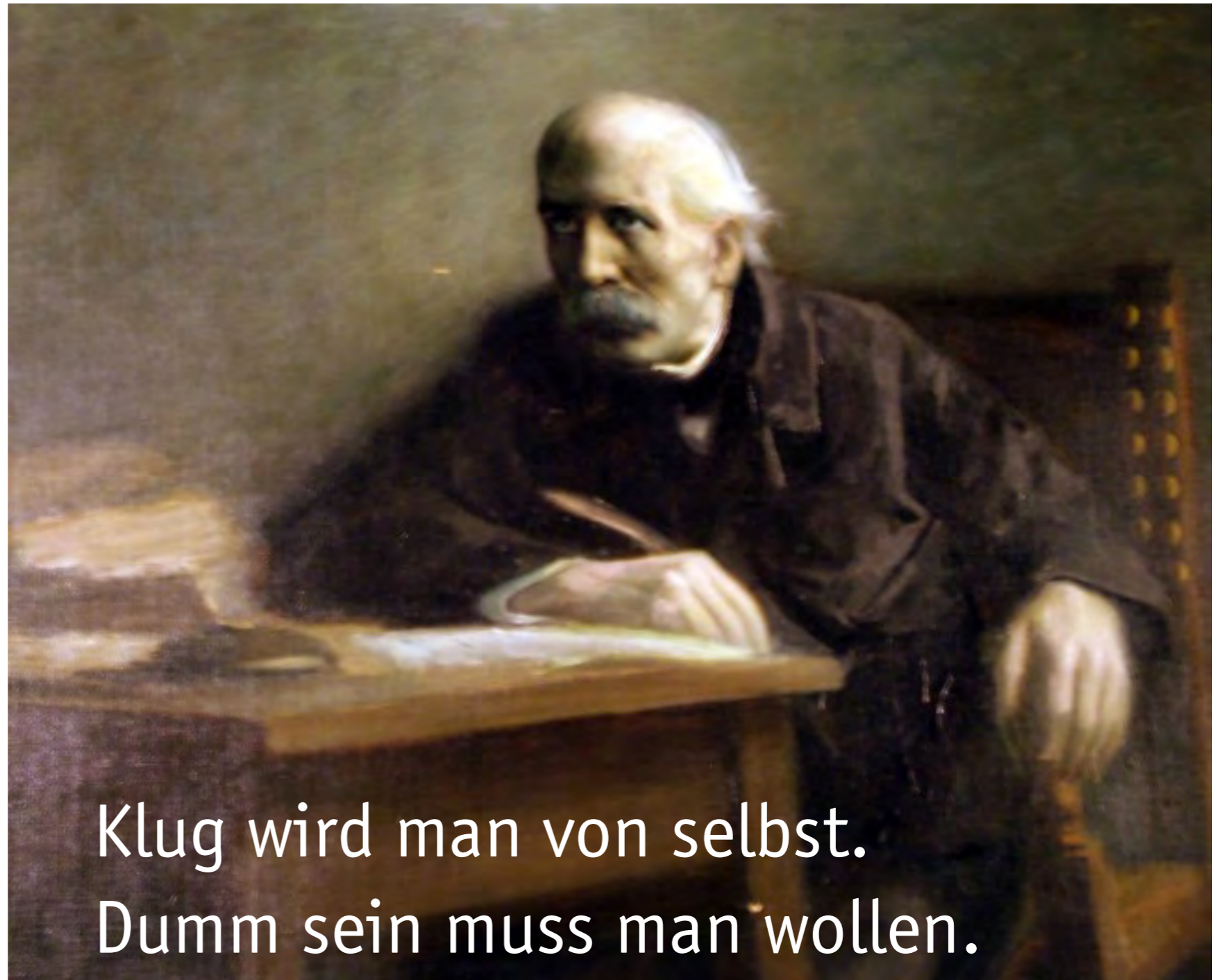
Wer nicht wissbegierig, neugierig ist, hat ein Problem: der schrumpft sein Hirn.

Mit „Interesse“ und „Wissbegierde“ erarbeiten wir uns Unbekanntes, um unser Denken

– fit zu halten

und unser Wissen und damit unsere Fähigkeiten

– den veränderten Lebensbedingungen anzupassen.



Klug wird man von selbst.
Dumm sein muss man wollen.



Wie denkt der Mensch ?

WAT DE BUER NIT KENNT ...



*Geschehnisse außerhalb unserer Erfahrung
„denken (glauben) wir meist nicht.*



Wie denkt der Mensch ?

WAT DE BUER NIT KENNT ...





Wie denkt der Mensch ?

KOPFLOS

«*Kleider
machen Leute?*»
Quatsch !

*Der Kopf ist Ausdruck der
Persönlichkeit.*

*Der Kopf ist Sitz der
Persönlichkeit.*

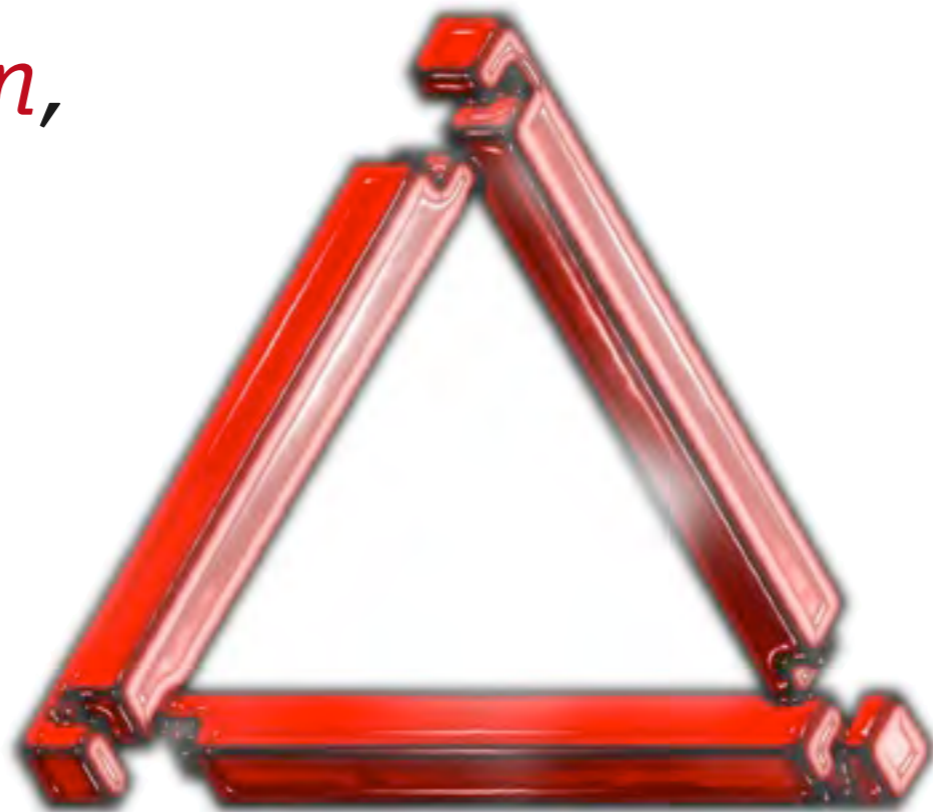




UNMÖGLICH

*Nicht das, was
wirklich ist,
beeinflusst unser
Denken.*

*Sondern das, was
wir denken können,
beeinflusst unser
**Bild der
Wirklichkeit.***





Wie denkt der Mensch ?

DENK-ZWANG

*Unser Gehirn ist
100% online.
In allem, was unsere
Sinne aufnehmen,
wollen wir einen Sinn
erkennen.*



Grafik: Edda Fröhlich



Wie denkt der Mensch ?

DENK-ZWANG

*Unser Gehirn ist
100% online.
In allem, was unsere
Sinne aufnehmen,
wollen wir einen Sinn
erkennen.*



Grafik: Edda Fröhlich



Wie denkt der Mensch ?

DENK-ZWANG

*Unser Gehirn ist
100% online.
In allem, was unsere
Sinne aufnehmen,
wollen wir einen Sinn
erkennen.*



Grafik: Edda Fröhlich



Wie denkt der Mensch ?

DENK-ZWANG

*Unser Gehirn ist
100% online.
In allem, was unsere
Sinne aufnehmen,
wollen wir einen Sinn
erkennen.*



Grafik: Edda Fröhlich



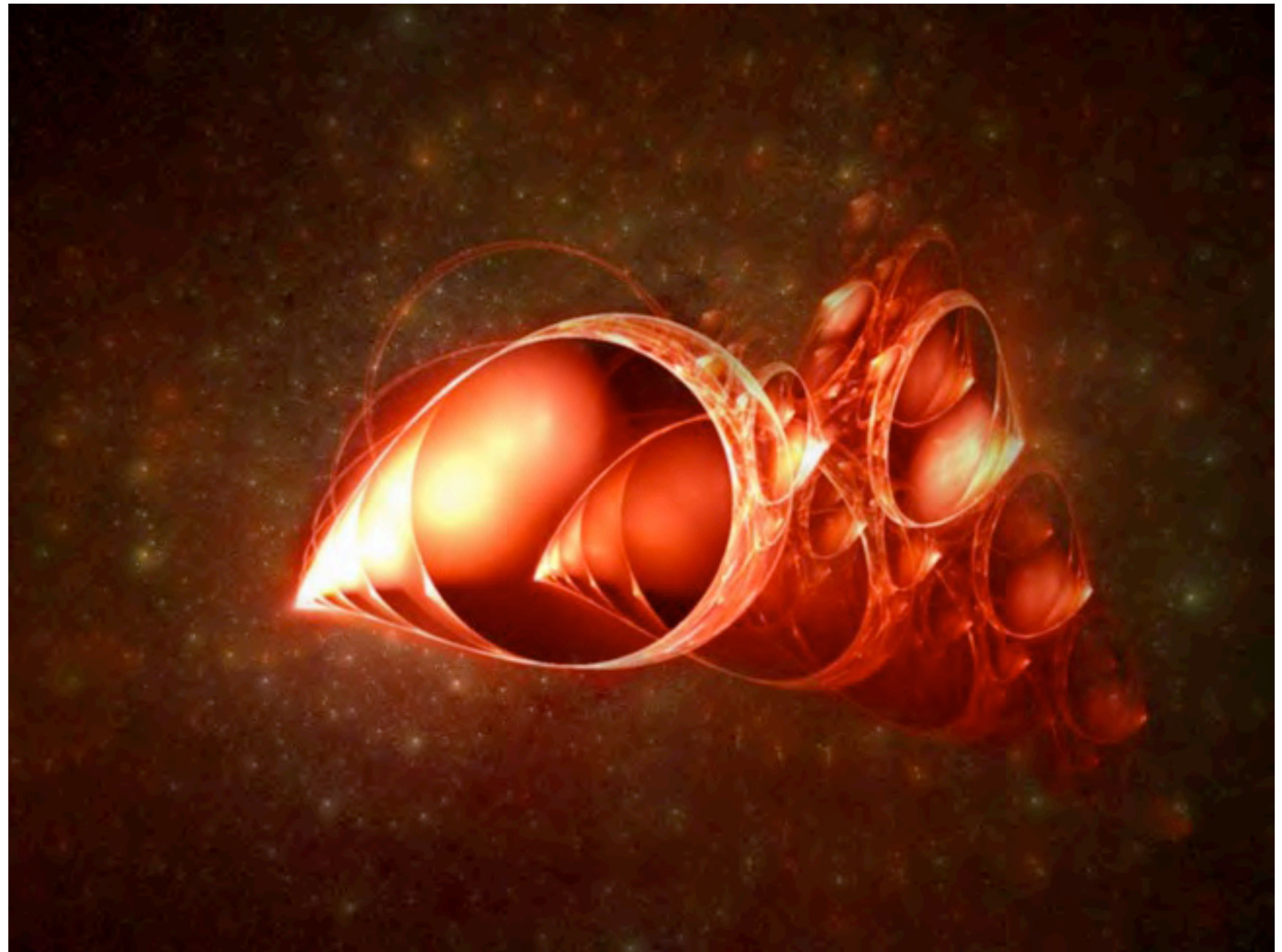
Wie denkt der Mensch ?

DENK-ZWANG

*Unser Gehirn ist
100% online.*

*In allem, was unsere
Sinne aufnehmen,
wollen wir einen Sinn
erkennen.*

CRASH:
SINN-LOS



Grafik: Edda Fröhlich



Wie denkt der Mensch ?

DENK-STÖRUNG

*Können wir dauerhaft
keinen Sinn deuten,
werden wir **krank**:
Depression, Apathie.
Neuerdings **Burnout**
genannt.*

CRASH:
SINN-LOS

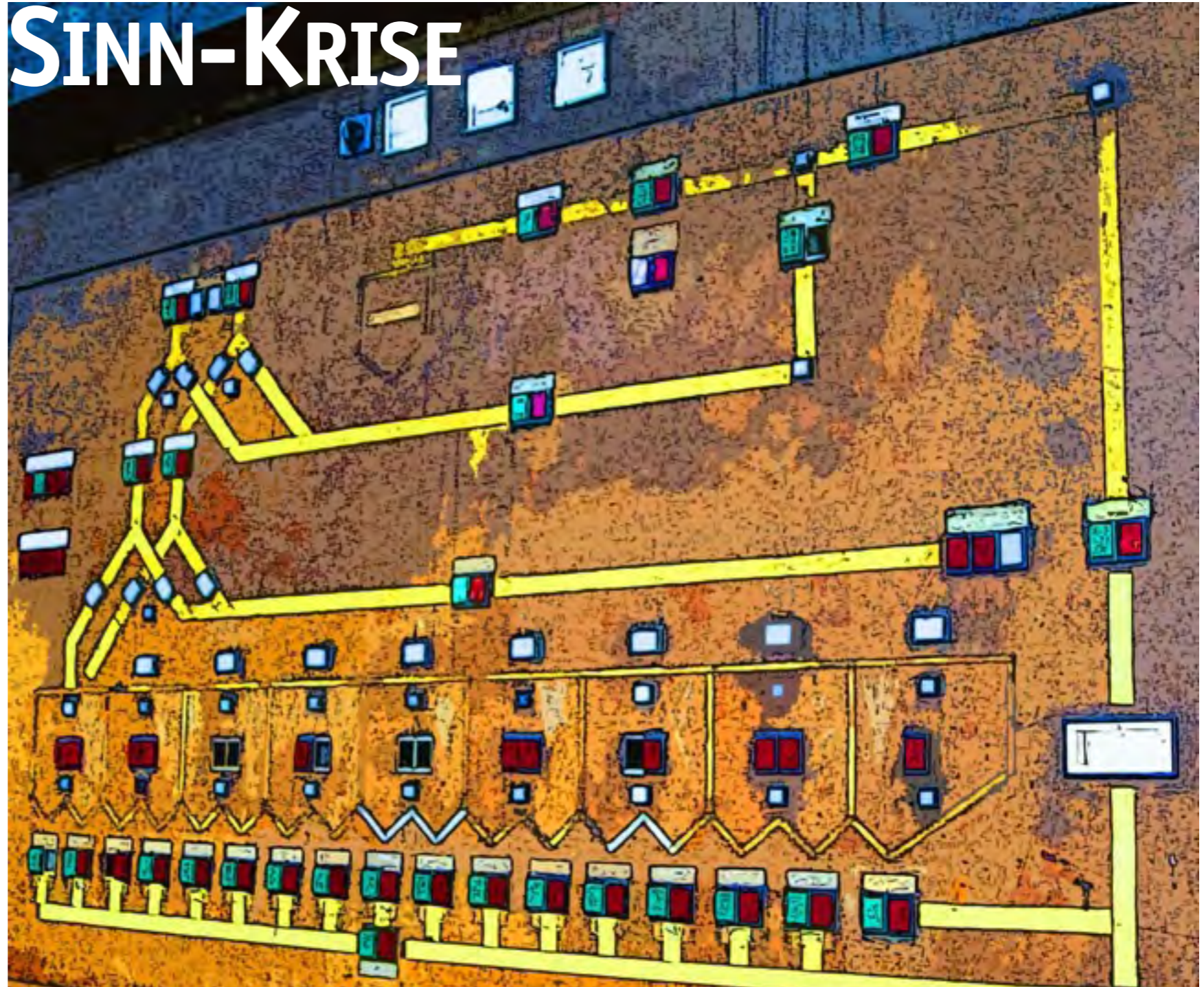




Wie denkt der Mensch ?

SINN-KRISE

*Wir verzweifeln und scheitern **nicht** an der Informations- und Aktions-Flut, sondern an permanenter **Sinnleere**.*



CRASH:

was??-wann??-wie??-wo??-warum??-weshalb??-wer??-



Wie denkt der Mensch ?

IN-KONSEQUENZ = ZWEIFEL

Zweifel, das „ewige Hin und Her“ sind Ausdruck eines gestörten limbischen System. Es ist das Versagen der Inneren Stimme.

„Bauch-Entscheidungen“. Erfolgreiche, „zupackende“ Menschen treffen >90% ihrer Entscheidungen **spontan, impulsiv, ohne weitere Korrektur.**

(Permanente) Zweifel sind kein Wesensmerkmal oder Charakterzug der abschätzenden Vernunft. Sie sind eine emotionale Persönlichkeitsstörung.





Wie denkt der Mensch ?

TÜCKE DES VOR-URTEILS

Vierwaldstätter See

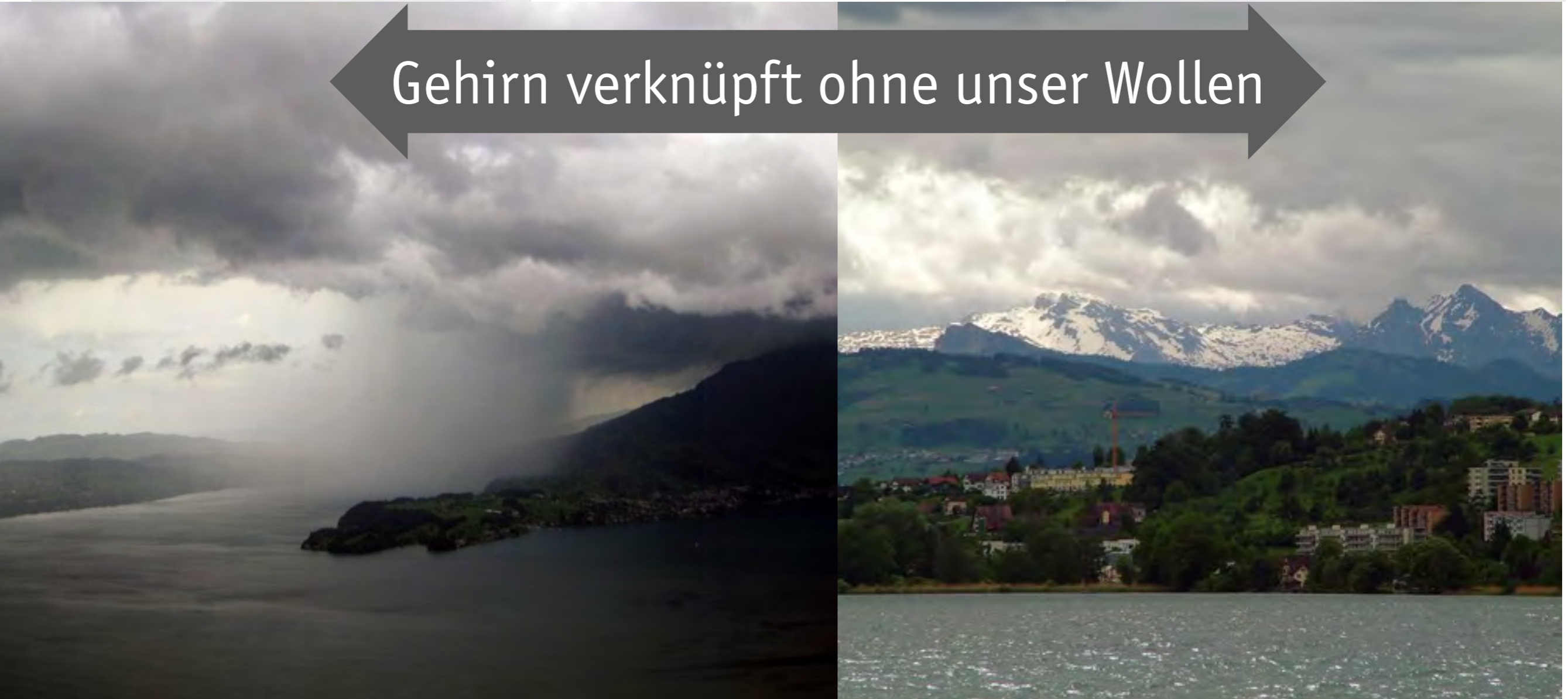
*Blick vom Bürgenstock
Richtung Hertenstein.*

*Welcher Ort auf dem
Bild rechts?*

Zürichsee

*Blick Richtung Meilibach;
(von Fähre Horgen–Meilen).*

Gehirn verknüpft ohne unser Wollen





Wie denkt der Mensch ?

INFORMATIONSFLOT

Schlafträumen
hilft *speichern*.
Wachträumen
hilft *schöpfen*.

Abends.
Unser Gehirn ist
vermüllt.

Morgens.
Unser Gehirn ist in
Spendierlaune.





Wie denkt der Mensch ?

REFERENZ

*Erkennen durch
Herstellen von
Relationen.*



Großes Flugzeug
Kleines Flugzeug



Wie denkt der Mensch ?

REFERENZ

*Erkennen durch
Herstellen von
Relationen.*





Wie denkt der Mensch ?

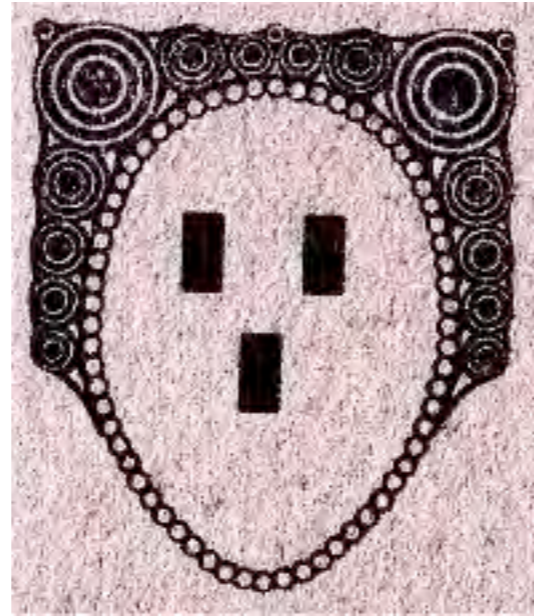
MUSTERKOMBINATIONEN

Typus „Gesicht“



MUSTERKOMBINATIONEN

Typus „Gesicht“





Wie denkt der Mensch ?

KATEGORISCHES DENKEN

*Ähnlichkeiten
als „vorläufige
Gleichheiten“*

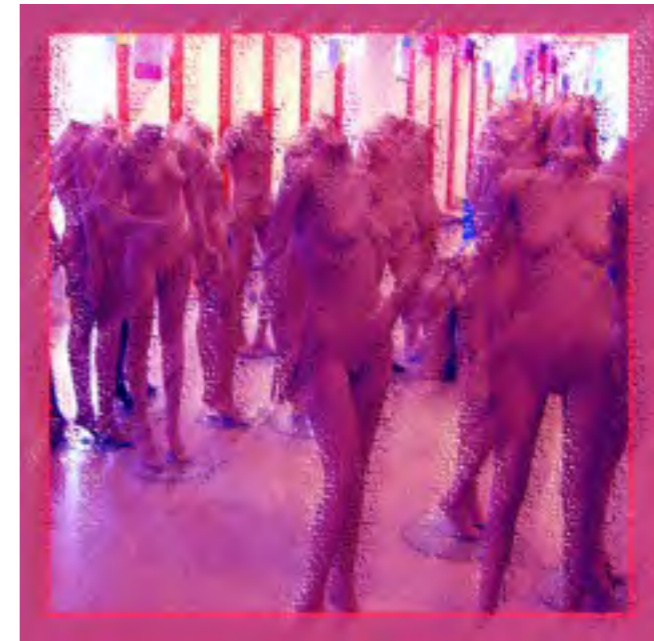
Reflex. Intuition.

Das kategorische Denken beschleunigt Entscheidungen, indem sie aus dem erarbeiteten Repertoire abgerufen werden.

Gut für's Überleben.

Hilft bei Gefahr.

***Belastung/Druck
(Überforderungs-
Symptomatik) killen
Vernunft und Moral.
Man wird „kopflos“.***



„MANAGER-KRANKHEIT“



Wie denkt der Mensch ?

KATEGORISCHES DENKEN

*Ähnlichkeiten
als „vorläufige
Gleichheiten“*



*Differenzierung geht
verloren.*

**„WER MACHT DENN JETZT
DEN ERSTE-HILFE-KURS?“**





Wie denkt der Mensch ?

KATEGORISCHES DENKEN

*Zufälligkeiten
werden zur
Gewissheit.*

*Verallgemeinerung
als Methode:* **„WEIBER!“**



Eidesstattliche
Versicherung:
Dieses Schild gibt es wirklich.
In Bayern.





Wie denkt der Mensch ?

KATEGORISCHES DENKEN

*Ordnung im
Kopf löst
Glückshormon-
Kaskaden aus*

*„aha-Effekte“
sind emotionale
Aufputsch-Mittel
und machen „high“*

„HEUREKA!“



Der Unterschied von
Panik und Pragmatik:

Panik: Es fehlt der Rote
Faden.

Pragmatik: Alles an seinem
Platz.



Wie denkt der Mensch ?

KOMMUNIKATION ALS EMPATHIE

Empathie =

„*Hineinversetzen*“

„*Mitgefühl*“

(in allen Emotions-Situationen)

ICH ...

erkenne DICH an Deinen
generellen Aktionen und
Reaktionen.

Du ...

erkennst MICH an meinen
generellen Aktionen,
inklusive emotionalen
Botschaften.





Wie denkt der Mensch ?

DIE SEHNSUCHT NACH DAMALS

Wir vergessen negative Ereignisse und speichern nur die positiven.

„Die Zeit heilt Wunden“

Das kategorische Denken beschleunigt Entscheidungen, indem sie aus dem erarbeiteten Repertoire abgerufen werden.

Gut für's Überleben.

Hilft bei Gefahr.





Wie denkt der Mensch ?

FARBE IST WIE KÖRPERSPRACHE

Der Körper lügt nicht. Farben auch nicht. Ihre Funktionen sind jeweils archaisch.

Ihre Deutungen sind genetisch programmiert und geschehen im Unterbewusstsein.

Konstanten in der Natur und die spezifischen Konditionen des konkreten Habitats bestimmen von Generation zu Generation die Eigenschaften der vererbten Gene.

Das natürliche Vorkommen von Farben ist genau wie das von Körpersprache über Generationen und Individuen hinweg unverändert und daher Teil des durch Erbeigenschaften weitergegebenen Wissens.

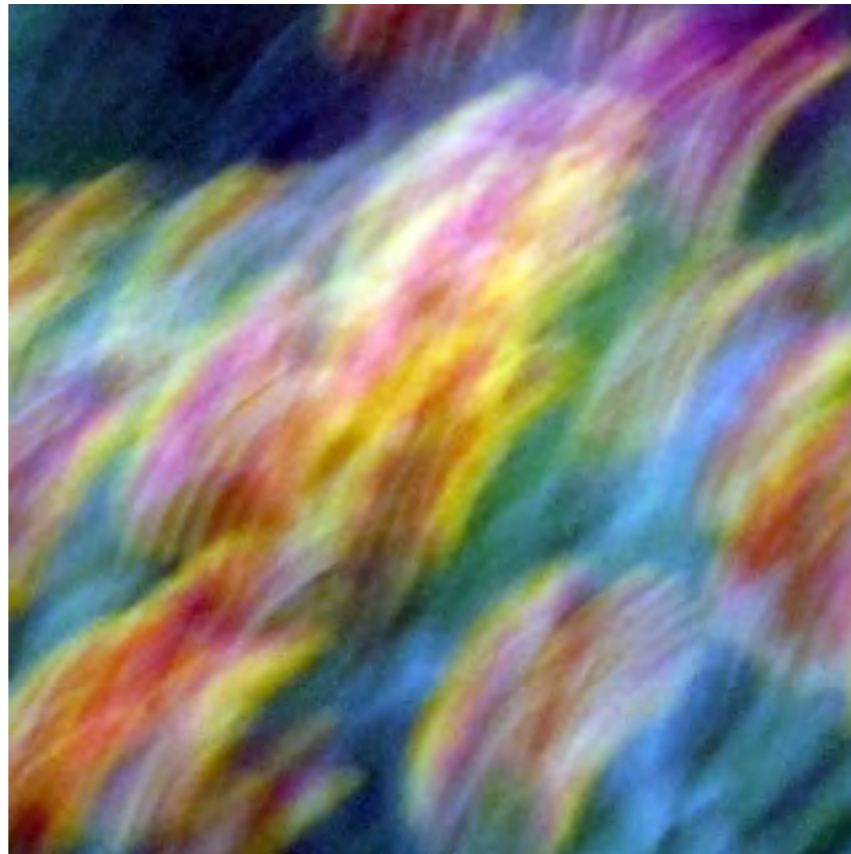




Wie denkt der Mensch ?

AHNUNG

*Kategorisches
Denken hilft,
trotz Schemen
„klar zu sehen“*



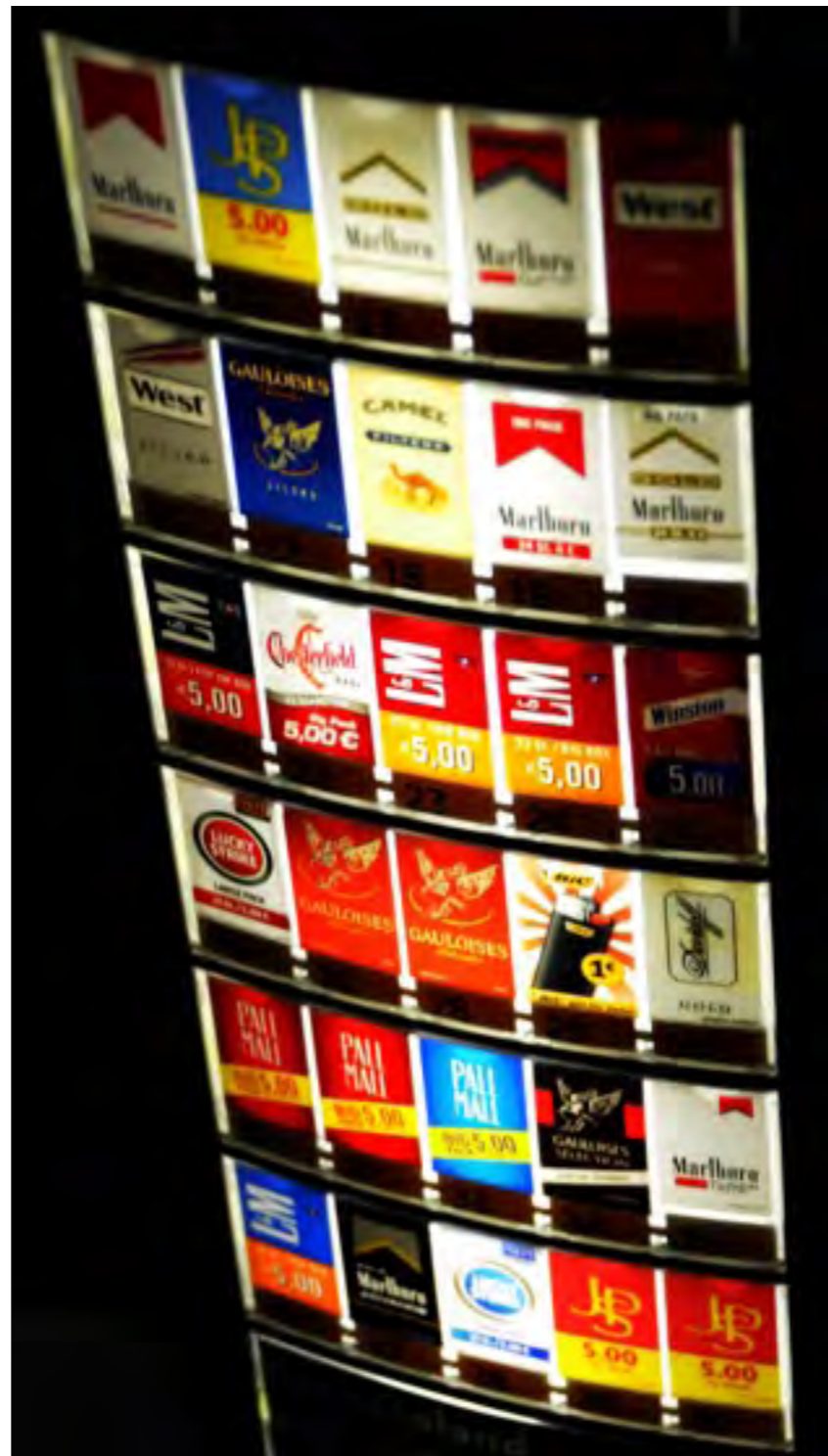
*Aus Ungefährem das
Wahrscheinliche deuten.*

*„Denken“ ist stets eher diffus.
Wenn wir uns etwas „denken“,
dann immer nur „geträumte
Szenarien“ – Zerrbilder, die wir
als Realität deuten.*



Wie denkt der Mensch ?

ALTERNATIVEN



„Dummheit führt zu Unsicherheit oder Aggression.“

Mental flexible Menschen wollen die Auswahl haben, um ihre aktuell-individuellen Bedürfnisse, Ansprüche, Gewohnheiten „lustvoll“ zu bedienen.

Mental unflexible Menschen sind mit einer persönlichen Festlegung oft überfordert.



Wie denkt der Mensch ?

INTELLIGENZ

(VON LAT. INTELLIGENTIA, „EINSICHT“)

Als Intelligenz kann man auch deuten, wenn jemand die Konditionen seines Habitats zu seinem eigenen Vorteil nutzt.

Intelligenz ist

„intellektueller Egoismus“

und zugleich

„emotionale Egozentrik“.



Intelligenz hilft, persönlich sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

Der eine: „gut zuhören, ist wichtig für mich“.

Der andere: „Pause. Nicht mein Thema“.

Beide Entscheidungen sind gleich „intelligent“ = einsichtig = nützlich.

Wie denkt der Mensch ?

KÖRPERSPRACHE





PLAGIATE

*Jeder originär
neue Gedanke
ist das Plagiat
eines vorherigen
Erlebnisses.*

**Repertoire in unserem
Kopf.**

Was im Markenrecht
verboten ist – „abzukup-
fern“ – ist für die Lebens-
strategie extrem wichtig:
„Lerne aus Erfahrung“
+ „Baue auf Bewährtes“.

Wie denkt der Mensch ?



*Der Unterschied zwischen
„Marke“ und Plagiat ist fast
schon „nur philosophisch“.*

***Das eine – Marke – ist rech-
tens. Plagiate sind es nicht.***

*Beide machen „auf einen Blick“
alles klar.*



Wie denkt der Mensch ?

HABITATIVER AUGEN-BLICK

*In ca. 1/3 Sek.
hat man entschie-
den, ob etwas
gefährlich ist
oder nicht.*

Mediengestalterische Elemente

**FARBE
BEWEGUNG
SZENE**

AKTIVITÄTEN

UMGEBUNG

----- „Schreck-Sekunde“ -----



Wie denkt der Mensch ?

MEDIALER AUGEN-BLICK

*In ca. 1/3 Sek.
hat man entschieden,
ob einem etwas **sympathisch**
ist oder nicht.*



Mediengestalterische Elemente

**FARBE
FORM
BILD**

HEADLINE

TYPOGRAFIE

----- „Schreck-Sekunde“ -----

KATEGORISCHER AUGEN-BLICK



**WAS, WER
WANN
WO**

WIE

WOMIT

----- „Schreck-Sekunde“ -----



Wie denkt der Mensch ?

PUZZLE

Logik ist die Fähigkeit, Wissens-Bruchstücke zu einem erkennbaren Ganzen zusammenzusetzen.



Das gelingt regelmäßig nur, wenn „gewusst“ wird (irgendwo/-wie in der Erinnerung gespeichert ist, wenn auch zunächst unauffindbar), wie die Ganzheit aussieht. Logik ist sozusagen Rückholen vergessenen Wissens.





Wie denkt der Mensch ?

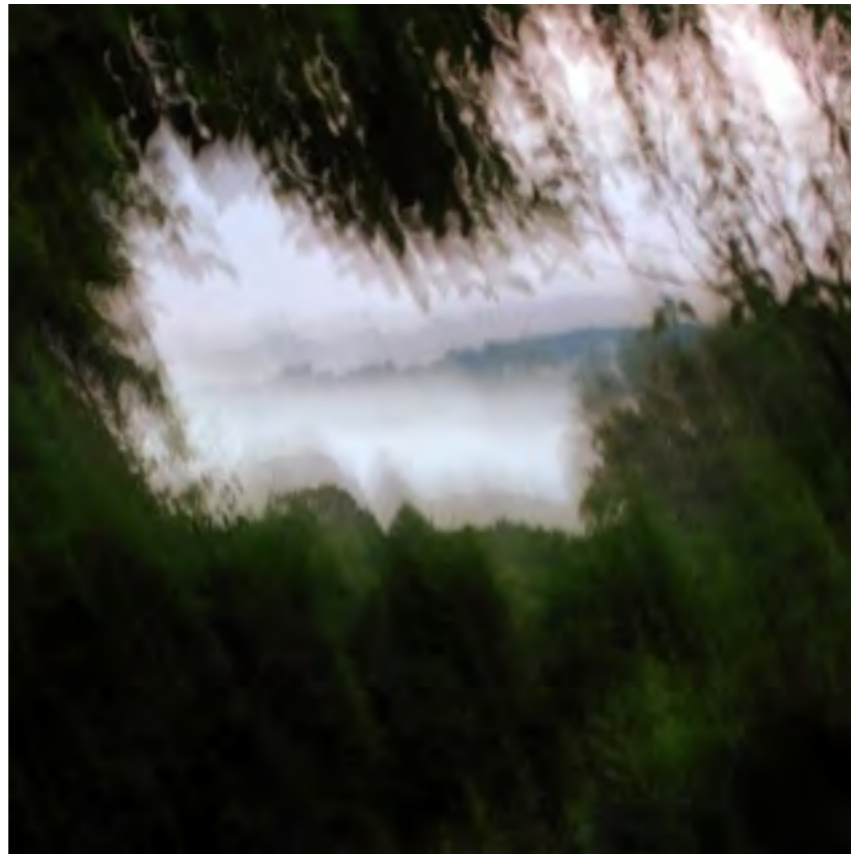
LOGIK

*... ist Kunst,
echte Kreativität:*

Man überträgt eine
Erfahrung bzw.
partiell Wissen
aus einer Situation
auf eine andere ...

*... und/oder
kombiniert bis
dato Getrenntes
zu Neuem.*

*Morgens ein verschlafener
Blick aus dem Fenster ...*



*Am besten liegenbleiben, denn
gleich erwartet mich das auf
der Autobahn.*





KLUGHEIT

*... ist die Kunst,
der Verwirrung zu
entgehen,*
indem man eine
Erfahrung bzw.
partiell Wissen
aus einer Situation
nicht auf eine
andere überträgt.
*... und/oder das
Kombinieren
kontrolliert.*

Europäische Buddhisten:

*Aber auch europäische
buddhistische Fischernetze und
buddhistische Strandurlauber?*





Wie denkt der Mensch ?

DOGMATIKER

Ihnen fehlt die geistige Flexibilität, Ausnahmen von der Regel zu erkennen oder von als sicher geglaubten Mustern abzuweichen.

Wolken befinden sich **oben** am Himmel. Basta.
Schiffe fahren **unten** auf dem Wasser. Basta.

Und wenn es anders ist,
muss der Teufel im Spiel sein.

Stimmt. Der Fehlerteufel im Gehirn.





Wie denkt der Mensch ?

FRAKTALE

Das Gehirn ist ein selbstbezügliches System.

Insgesamt funktioniert es so, wie jedes einzelne Teil darin.





Wie denkt der Mensch ?

INTERPRETATION

*Das Erkennen
der Bedeutung
eines singulären
Aspektes
(„Sichtwinkel“)
im manchmal
eher verwirren-
den Großen und
Ganzen*



Im Denken gibt es nichts
Absolutes.

Deshalb wird jeder bei
jedem Sinneseindruck
etwas anderes denken als
ein jeweils anderer.





WUT-BÜRGER

Der Mix aus Veranlagung und Dressur

W-U-T

Wesen

Urinstinkte

Triebe

feminine Archetypen

Beschützer, Sammler

maskuline Archetypen

Jäger, Herrscher

Jeder kann jedes sein

